

# GEMEINDEVERSAMMLUNG

## VOM 28. November 2023



Botschaft und Einladung zur Gemeindeversammlung vom

Dienstag, 28. November 2023, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle  
Wikon

- Begrüssung und Bestellung des Büros
- Sonderkredit für die Industriegleisanlage Wikon-Reiden
- Aufgaben- und Finanzplan 2024 bis 2029 und Budget 2024 der Einwohnergemeinde
- Verschiedenes (ohne Beschlussfassung)



### Sonderkredit für die Industriegleisanlage

Der Gemeinderat beantragt einen Sonderkredit von CHF 261'000.00 für die Erneuerung der Anschlussgleisanlage.

### Budget 2024

Es ist ein Ausgabenüberschuss von CHF 798'108.30, Investitionen von CHF 1'125'000.00 sowie ein Steuerfuss von 2.3 Einheiten budgetiert.

### Verschiedenes

Der Gemeinderat informiert Sie zu aktuellen Themen.

Verabschiedung alt Gemeindepräsidentin Michaela Tschuur.

Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme.

## Grusswort Gemeindepräsident



Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Schon bald ist es wieder soweit und unsere Budgetversammlung steht vor der Tür. Es ist für mich eine ganz besondere und wichtige Gemeindeversammlung. Nicht nur, weil es meine Premiere als Gemeindepräsident ist, sondern auch, weil mit dem Budget 2024 der Grundstein für die neue Legislatur des Gemeinderates gelegt wird. Der Gemeinderat startet nämlich nächstes Jahr in die neue Legislaturperiode 2024 – 2028. Die Wahl wird am 28. April 2024 stattfinden. Dann entscheiden Sie liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, wer die strategische Führung der Gemeinde Wikon in den kommenden vier Jahre übernehmen darf. In einer ersten Amtshandlung soll das neu besetzte Gremium sich mit der strategischen Ausrichtung der Gemeinde Wikon für die nächsten ca. 10 Jahre befassen. Mit der Revision des Gemeindegesetzes (GG) und der Schaffung des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) sind die Gemeinden verpflichtet, eine Gemeindestrategie sowie ein Legislaturprogramm zu erarbeiten. Sie sind die zentralen Führungsinstrumente der Exekutive, also des Gemeinderates, für die mittelfristige und langfristige Planung und Führung der Gemeinde. Im Budget 2024 ist ein Betrag für diese politisch sehr wichtige Arbeit enthalten.

Die Räumlichkeiten der Schule Wikon haben einen grossen Sanierungsbedarf. Gleichzeitig sind durch die neuen Schulmodelle, Lehrplan 21 sowie Tagesstrukturen andere Bedürfnisse an die Schulräume vorhanden. Um die Planungsarbeiten angehen zu können, wird ein Betrag im Investitionsbudget 2024 beantragt. Die Finanzierung einer umfassenden Sanierung und Ausbau von Schulanlagen fallen gerade bei einer kleineren Gemeinde wie Wikon stark ins Gewicht. Der Gemeinderat nimmt diese Entwicklungen ernst. Es sind Investitionen in die mittel- und langfristige Zukunft der Gemeinde, die dazu dienen, Wikon als attraktiven Wohnort zu positionieren. Man wird das Wünschbare vom Machbaren unterscheiden müssen und dennoch: Die Entwicklung der Schule lässt auch hier kein passives handeln zu.

Mit frischem Elan habe ich mich in den letzten Monaten als Gemeindepräsident mit meinen Aufgaben vertraut gemacht. Viele Aufgaben waren mir bereits als Gemeinderat Ressort Finanzen vertraut. Ich bin sehr froh um dieses Vorwissen, sind die Dossiers doch thematisch sehr vielseitig. Ich habe in den ersten Monaten seitens der Kommissionen, der Bevölkerung, aber auch von der Verwaltung und den Gemeinderatsmitgliedern stets viel Wohlwollen, aber auch Gestaltungswillen für Wikon festgestellt. Das ist eine sehr gute Grundlage, um in die Zukunft zu schauen.

Nicht zuletzt ist diese positive, konstruktive Stimmung der hervorragenden Vorarbeit von alt-Gemeindepräsidentin und nun Regierungsrätin Dr. iur. Michaela Tschuor zu verdanken. Anlässlich der Herbst-Gemeindeversammlung wird sie offiziell verdankt und verabschiedet. Apropos Dank: Auch meinen Gemeinderatskolleginnen und Kollegen gebührt ein Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung während der Überbrückungszeit, bis das Gemeinderatsgremium wieder komplett ist. Alle haben ihren Teil dazu beigetragen, dass der Ratsbetrieb sehr gut läuft. Zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses ist noch offen, wer das Gremium wieder komplettieren wird – eins ist klar: Es gibt viel zu tun.

Freundliche Grüsse  
André Wyss, Gemeindepräsident

## Inhaltsverzeichnis

|  |           |
|--|-----------|
| Grusswort Gemeindepräsident.....   | 1         |
| Einladung und Traktanden der Gemeindeversammlung.....  | 3         |
| <b>1 Sonderkredit von CHF 261'000.00 für die Erneuerung vom Gleis 100 in der Anschlussgleisanlage der Gemeinden Wikon und Reiden .....</b> | <b>4</b>  |
| 1.1 Ausgangslage .....   | 4         |
| 1.2 Projekt.....   | 4         |
| 1.3 Termine.....   | 4         |
| 1.4 Kosten.....  | 5         |
| 1.5 Bericht der Controlling-Kommission.....  | 6         |
| 1.6 Antrag des Gemeinderats.....   | 6         |
| <b>2 Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2029 und Budget 2024 der Einwohnergemeinde .....</b>  | <b>7</b>  |
| 2.1 Das Wichtigste in Kürze .....  | 7         |
| 2.2 Grundlagen .....   | 7         |
| 2.3 Finanz- und Steuerstrategie 2024 – 2029.....   | 7         |
| 2.4 Budget 2024.....   | 7         |
| 2.5 Bericht des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2029 und zum Budget 2024.....  | 10        |
| 2.6 Aufgaben- und Finanzplan AFP 2024 - 2027 über die Aufgabenbereiche.....  | 17        |
| 2.7 Finanzkennzahlen.....  | 34        |
| 2.8 Antrag des Gemeinderates Wikon zum Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2029 und zum Budget 2024 an die Stimmberechtigten .....             | 35        |
| 2.9 Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten .....  | 36        |
| 2.10 Eröffnung des Kontrollberichts der Finanzaufsicht Gemeinden zum Budget 2023 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2023-2026.....             | 37        |
| 2.11 Antrag des Gemeinderates.....   | 37        |
| <b>3 Verschiedenes.....</b>  | <b>38</b> |
| 3.1 Informationen des Gemeinderates.....   | 38        |
| 3.2 Verabschiedung .....   | 38        |
| 3.3 Umfrage .....  | 38        |

### Detaillierte Unterlagen zur Gemeindeversammlung

Auf unserer Website können Sie die detaillierten Unterlagen zur Gemeindeversammlung vom 28. November 2023 einsehen.

Scannen Sie den QR-Code, um direkt zur korrekten Website zu gelangen:





Gemeinde Wikon

## Einladung und Traktanden der Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Wikon werden freundlich eingeladen, an der Gemeindeversammlung vom

**Dienstag, 28. November 2023, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Wikon**

über folgende Geschäfte abzustimmen:

### Traktanden

#### Begrüssung und Bestellung des Büros

1. **Sonderkredit von CHF 261'000.00 für die Erneuerung Gleis 100 in der Anschlussgleisanlage der Gemeinden Wikon und Reiden**
2. **Aufgaben- und Finanzplan 2024 bis 2029 und Budget 2024 der Einwohnergemeinde**
  - Kenntnisnahme vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2024 bis 2029
  - Genehmigung Budget 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 798'108.30, Investitionsausgaben von CHF 1'125'000.00, einem Steuerfuss von 2.30 Einheiten (wie bisher) sowie den politischen Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche
3. **Verschiedenes (ohne Beschlussfassung)**
  - Information des Gemeinderats
  - Verabschiedung alt-Gemeindepräsidentin Dr. iur. Michaela Tschuor
  - Umfrage

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 23. November 2023 ihren politischen Wohnsitz in Wikon geregelt haben.

Die Botschaft zu den Traktanden kann ab 2. November 2023 bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf der Gemeindefwebseite [www.wikon.ch](http://www.wikon.ch) eingesehen werden.

Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme.

Wikon, 17. Oktober 2023



Gemeinderat Wikon

André Wyss  
Gemeindepräsident

Martina Winiger  
Gemeindeschreiberin



## Traktandum 1 Sonderkredit von CHF 261'000.00 für die Erneuerung vom Gleis 100 in der Anschlussgleisanlage der Gemeinden Wikon und Reiden

### 1 Sonderkredit von CHF 261'000.00 für die Erneuerung vom Gleis 100 in der Anschlussgleisanlage der Gemeinden Wikon und Reiden

#### 1.1 Ausgangslage

Die Anschlussgleisanlage gehört den beiden Gemeinden Wikon und Reiden. Im Anschlussgleisvertrag Nr. 90045864 mit den SBB sind die Nutzung, Betrieb und Unterhalt geregelt. Die angeschlossenen Gewerbebetriebe bezahlen Perimeterbeiträge für diesen Gleisanschluss.

Gemäss der Aufsichtsbehörde (Bundesamt für Verkehr, BAV) sind die Anlagen regelmässig zu kontrollieren und Instand zu halten. Ziel der Überwachung und Instandhaltung ist es, die Entwicklung des Zustandes der Anschlussgleisanlage festzustellen und daraus Empfehlungen für die weitere Nutzung abzuleiten um damit die Betriebssicherheit, Gebrauch Tauglichkeit und den wirtschaftlichen Wert der Gleisanlage zu erhalten.

#### 1.2 Projekt

Gemäss dem letzten Überwachungsbericht durch das Ingenieurbüro AEBO+DILL AG, Olten sind in den nächsten Jahren verschiedene Unterhalts -und Erneuerungsarbeiten notwendig. An den Gleisen 100 und G31 sind verschiedene Schäden am Gleis vorhanden. Die Schwellen und Schienen haben Jahrgang 1955 und stehen am Ende ihres Lebenszyklus. Damit weiterhin eine betriebssichere Nutzung garantiert werden kann, sind diese Gleisabschnitte in den Jahren 2024 und 2025 zu erneuern.



#### 1.3 Termine

Es wurde bereits das Subventionsgesuch ans BAV eingereicht. In einem nächsten Schritt werden für die Gleiserneuerungen Offerten eingeholt, damit die Ausführung der ersten Etappe im Frühling 2024 realisiert werden kann.

#### 1.4 Kosten

|   |            |                          |
|---|------------|--------------------------|
| Die Baukosten für das Gleis 100 (400 m) sind veranschlagt:        | CHF        | 500'000.00               |
| Das BAV subventioniert Erneuerungen in Anschlussgleisen mit 40 %: | CHF        | 200'000.00               |
| Die Gemeinden Reiden und Wikon tragen somit ca. 60 % der Kosten:  | CHF        | 300'000.00               |
| <br>  |            |                          |
| Total Kostenanteil Wikon von 50 % von CHF 500'000.00              | CHF        | 250'000.00               |
| Erneuerung Verträge und Reserven                                  | CHF        | 11'000.00                |
| <b>Total Ausgaben (= Sonderkredit)</b>                            | <b>CHF</b> | <b><u>261'000.00</u></b> |
| <br>  |            |                          |
| Rückerstattung durch BAV von 50 % von CHF 200'000.00              | CHF        | 100'000.00               |
| <br>  |            |                          |
| <b>Nettoausgaben für die Gemeinde</b>                             | <b>CHF</b> | <b>161'000.00</b>        |

Da die Rückerstattung durch das BAV erst nach der Ausgabe erfolgt, beläuft sich der Sonderkredit auf CHF 261'000.00.

Beim Gleisanschluss handelt es sich um eine Spezialfinanzierung. Die Kosten werden aus dieser Spezialfinanzierung, welche in den vergangenen Jahren durch Zahlungen durch die Gleisanschlusspartner gespiesen wurde, finanziert.

## 1.5 Bericht der Controlling-Kommission



### Bericht zum Sonderkredit für die Erneuerung Gleis 100 in der Anschlussgleisanlage

#### Bericht der Strategischen Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Wikon

Als Strategische Controlling-Kommission haben wir das Geschäft "Sonderkredit von CHF 261'000.00 für die Erneuerung Gleis 100 in der Anschlussgleisanlage der Gemeinden Wikon und Reiden" geprüft.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), Kapitel 2.5 Controlling.

Die Prüfung erfolgte anhand einer Sitzung der Controlling-Kommission mit dem Gesamtgemeinderat sowie anhand der zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Das Anschlussgeleise wird über eine Spezialfinanzierung finanziert, welche durch die nutzenden Firmen gespiesen wird.

Das Anschlussgeleise wird regelmässig genutzt und stellt für Wikon einen Standortvorteil dar. Ebenfalls wird damit ein Beitrag an die Verkehrsverlagerung auf die Schiene geleistet.

Wir empfehlen, den Sonderkredit für die Erneuerung des Anschlussgeleises zu genehmigen.

Wikon, 06. Oktober 2023

#### Controlling-Kommission Wikon

Hans Burgherr  
Mitglied

Stefan Lauber  
Mitglied

Sandro Pfister  
Präsident

## 1.6 Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Sonderkredit über CHF 261'000.00 für die Erneuerung von Gleis 100 in der Anschlussgleisanlage der Gemeinden Wikon und Reiden zu genehmigen.

### 2 Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2029 und Budget 2024 der Einwohnergemeinde

#### 2.1 Das Wichtigste in Kürze

Für den eiligen Leser und die eilige Leserin

Mit dieser Botschaft legen wir Ihnen den Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2029 mit dem Budget 2024 der Einwohnergemeinde Wikon vor. Der Aufgaben- und Finanzplan beruht auf der Gemeindestrategie und dem Legislaturprogramm.

#### 2.2 Grundlagen

Der Aufgaben- und Finanzplan zeigt pro Aufgabenbereich (vgl. Seite 17 bis 33) die erwartete Entwicklung der Finanzen und Leistungen im Budgetjahr und in mindestens drei weiteren Planjahren auf. Die öffentliche Staatstätigkeit der Gemeinde Wikon gliedert sich auch 2024 in folgende fünf Aufgabenbereiche:

- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| 1. Präsidiales, Kultur und Recht | Ressortvorsteher André Wyss              |
| 2. Bildung und Sicherheit        | Ressortvorsteherin Carmen Hodel          |
| 3. Gesundheit und Soziales       | Ressortvorsteherin Rosmarie Brunner      |
| 4. Bau und Infrastruktur         | Ressortvorsteher Ivan Zanin              |
| 5. Finanzen und Volkswirtschaft  | Ressortvorsteher Ivan Zanin (ad Interim) |

Das Budget für das Jahr 2024 ist Bestandteil des Aufgaben- und Finanzplans und entspricht dessen erstem Planjahr. Es enthält für jeden Aufgabenbereich einen politischen Leistungsauftrag und je einen Budgetkredit in der Erfolgs- und Investitionsrechnung. Die Budgetkredite der Erfolgsrechnung werden als Saldo des Aufwandes und des Ertrages festgesetzt (Globalbudget). Der Steuerfuss ist zusammen mit dem Budget zu beschliessen.

Die Erarbeitung des Budgets erfolgte gestützt auf die gesetzlichen Grundlagen des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und den Vorgaben des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2).

#### 2.3 Finanz- und Steuerstrategie 2024 – 2029

Die Erfolgsrechnung 2024 schliesst gemäss Budget bei einem Steuerfuss von 2.3 Einheiten mit einem Aufwandüberschuss von CHF 798'108.30 ab. In den Planjahren 2025 – 2029 weist die Erfolgsrechnung weiterhin Aufwandüberschüsse aus, die im Verlauf der Jahre kleiner werden.

#### 2.4 Budget 2024

Der Gemeinderat beantragt für das Budgetjahr 2024 die Beibehaltung des Steuerfusses von 2.3 Einheiten, was zu einem Mehraufwand im Vergleich zum Budget 2023 von rund CHF 69'000.00 führt.

Der Gemeinderat wird anlässlich der Rechnungsablage 2023 der Stimmbevölkerung beantragen, den Restbetrag der Aufwertungsreserve von CHF 580'000.00, welche im Rahmen der Umstellung von HRM1 zu HRM2 gebildet wurde, vollumfänglich und in einem Schritt ins Eigenkapital umzubuchen. So entsteht volle finanzielle Transparenz über die effektiven Einnahmen. Das Ergebnis wird bewusst so ausgewiesen, wie dieses aus dem laufenden Betrieb erwirtschaftet wird. Das führt dazu, dass im Unterschied zu den Vorjahren CHF 120'000.00 tiefere Einnahmen budgetiert werden können.

Der Aufwandüberschuss für das Budgetjahr 2024 resultiert vor allem aus den steigenden Kosten im Gesundheits- sowie im Sozialbereich von insgesamt CHF 180'000.00. Insbesondere die Restfinanzierung in der Langzeitpflege nimmt nach einer Stagnierung der Kosten wieder deutlich zu.



Im Bereich Bildung entstehen einmalige Mehrkosten von rund CHF 32'000.00 durch eine Personalmutation. Der Bereich Bau und Infrastruktur entstehen hauptsächlich Mehrkosten im Bereich Bauverwaltung und Energie von rund CHF 69'000.00.







Die Steuereinnahmen der juristischen und natürlichen Personen sind gestützt auf die Prognosen rund CHF 190'000.00 budgetiert.

Der Ausgleich der kalten Progression bei den Steuereinnahmen schlägt mit CHF 42'000.00 zu Buche. Im Unterschied zu den Vorjahren steigen die Einnahmen aus dem Finanzausgleich um rund CHF 218'000.00. Die Zinsen steigen deutlich an und sind CHF 21'000.00 höher budgetiert.

Im Budgetjahr 2024 werden, um einen Investitionsstau zu vermeiden, gezielt werterhaltende Investitionen im Bereich Liegenschaften und Infrastruktur budgetiert.

Vor dem Hintergrund, dass die vergangenen Jahre einen überdurchschnittlichen Gewinn bei einem hohen Steuerfuss generiert haben, ist der Gemeinderat überzeugt, dass sowohl die Beibehaltung des Steuerfusses auf 2.3 sowie die geplanten Investitionen nicht nur angemessen und tragbar sind, sondern sich langfristig auszahlen.

### Die wichtigsten Aussagen auf einen Blick:

|   | 2024  | 2025  | 2026  | 2027  | 2028  | 2029  |  |
|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--|
|    | -798  | -861  | -709  | -789  | -629  | -452  | Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung in Tausend CHF |
|    | 925   | 2'700 | 2'750 | 250   | 250   | 250   | Nettoinvestitionen in Tausend CHF                |
|   | 4'944 | 3'850 | 2'908 | 1'887 | 1'025 | 340   | Stand Eigenkapital in Tausend CHF                |
|  | 2.3   | 2.3   | 2.3   | 2.3   | 2.3   | 2.3   | Steuerfuss in Einheiten                          |
|  | 631   | 602   | 697   | 632   | 642   | 652   | Finanzausgleich in Tausend CHF                   |
|  | 248   | 2'578 | 4'608 | 5'069 | 5'417 | 5'648 | Nettoverschuldung pro Kopf in CHF                |

Gegenüber dem Vorjahresbudget bilden sich die grösseren Abweichungen im Budget 2024 wie folgt ab:

| Begriff  | Grund   | Mehr- oder Mindereinnahme | Im Vergleich zum Budget 2023 |
|--|---|---------------------------|------------------------------|
| Restfinanzierung Langzeitpflege Heime (KTR 415'000)    | steigende Anzahl Bewohner und Bewohnerinnen     | Mehraufwand               | CHF 75'000.00                |
| Restfinanzierung Langzeitpflege ambulant (KTR 425'000) | steigende Fallzahlen                            | Mehraufwand               | CHF 48'000.00                |
| Kinderbetreuung ausser-schulisch (KTR 545'100)         | Betreuungsgutscheine                            | Mehraufwand               | CHF 21'000.00                |
| Wirtschaftliche Sozialhilfe (KTR 572'000)              | Beiträge an Private                             | Mehraufwand               | CHF 33'000.00                |
| Allgemeine Gemeindesteuern (KTR 910'000)               | Erwartungen natürliche und juristische Personen | Mehrertrag                | CHF 193'000.00               |
| Finanzausgleich (KTR 930'000)                          | Beitrag Kanton                                  | Mehrertrag                | CHF 218'000.00               |

Folgende Ziele wird der Gemeinderat auch in den kommenden Jahren weiterverfolgen:

- Weiterhin starke Ausgabendisziplin
- kein weiterer Ausbau der Gemeindeverwaltung
- Werterhaltende Investitionen in die bestehende Infrastruktur
- Zonenplanrevision als mittel- bis langfristige Finanzplanung betrachten
- Erhöhung der Steuereinnahmen durch moderates Wachstum der Gemeinde
- Wikon als Zuzugsgemeinde attraktiver gestalten
- Vereinbarkeit Beruf und Familie fördern
- Förderung der öV-Anbindungen insbesondere ab Bahnhof Brittnau-Wikon
- Gutes Bildungsangebot in Wikon aufrechterhalten
- Vernetzung mit anderen Gemeinden weiter fördern, insbesondere durch Zusammenarbeit in Gemeindeverbänden
- Umsetzung Energiestrategie 2050 in Zusammenarbeit mit Zofingenregio

## 2.5 Bericht des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2029 und zum Budget 2024

### Planungsgrundlagen

Das Budget 2024 und der Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2029 wurden aufgrund der folgenden Planungsgrundlagen erstellt:

|  | Budget<br>2024 | Planung<br>2025 | Planung<br>2026 | Planung<br>2027 | Planung<br>2028 | Planung<br>2029 |
|--|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Veränderung Personalaufwand (30)                                 |                | 1.00%           | 1.00%           | 1.00%           | 1.00%           | 1.00%           |
| Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)                          |                | 0.00%           | 0.00%           | 0.00%           | 0.00%           | 0.00%           |
| Veränderung Transferleistungen (36/46)                           |                | 0.00%           | 0.00%           | 0.00%           | 0.00%           | 0.00%           |
| Veränderung Gebühren / Entgelte (42)                             |                | 0.00%           | 0.00%           | 0.00%           | 0.00%           | 0.00%           |
| Veränderung übriger Aufwand / Ertrag                             |                | 0.00%           | 0.00%           | 0.00%           | 0.00%           | 0.00%           |
| Zinssätze (für Neukredite)                                       | 2.75%          | 2.75%           | 2.75%           | 2.75%           | 2.75%           | 2.75%           |
| Zinssätze (für interne Zinsverrechnung)                          | 2.00%          | 2.00%           | 2.00%           | 2.00%           | 2.00%           | 2.00%           |
| Zinssätze (für interne Zinsverrechnung<br>Spezialfinanzierungen) | 0.75%          | 0.75%           | 0.75%           | 0.75%           | 0.75%           | 0.75%           |
| Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung                           | 0.50%          | 0.50%           | 0.50%           | 0.50%           | 0.50%           | 0.50%           |
| Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr                               | 1'503          | 1'510           | 1'518           | 1'526           | 1'533           | 1'541           |
| Wachstum der Steuerkraft natürliche Personen                     |                | 3.00%           | 3.00%           | 3.00%           | 3.00%           | 3.00%           |
| Wachstum der Steuerkraft juristische Personen                    |                | 5.00%           | 5.00%           | 5.00%           | 5.00%           | 5.00%           |
| Steuerfuss Gemeinde  | 2.30%          | 2.30%           | 2.30%           | 2.30%           | 2.30%           | 2.30%           |

### Planungsannahmen

Unser Finanzhaushalt ist sehr stark von den Entscheiden des Kantons- und Regierungsrats des Kantons Luzern beeinflusst. Grundsätzlich wird von den Planungswerten ausgegangen, welche der Kanton den Gemeinden als Basisinformationen mitteilt. Die Erstellung des Aufgaben- und Finanzplans verlangt vom Gemeinderat Einschätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesene Finanz- und Ertragslage während der Planperiode beeinflussen.

### Wachstum Steuerkraft

Der Finanzplanung liegt die Annahme zugrunde, dass die Steuererträge jährlich leicht ansteigen. Diese Annahme lässt sich mit Bevölkerungswachstum und erfreulicher Geschäftsentwicklung der angesiedelten und bestehenden Unternehmungen begründen. Das prognostizierte Wachstum der Steuern entspricht der Einschätzung der Dienststelle Finanzen des Kantons Luzern.

### Steuerpolitik

Der Gemeinderat konnte in den letzten Jahren positive Rechnungsabschlüsse präsentieren. Durch die Annahme des AFR 18 durch die Luzerner Stimmbevölkerung im Frühjahr 2019, mussten die Gemeinden im Rechnungsjahr 2020 die Gemeindesteuern um 0.1 Einheiten senken. Dadurch wurde der Steuerfuss von 2.5 auf 2.4 gesenkt. Der Gemeinderat hielt für das Budgetjahr 2021 am reduzierten Steuerfuss fest. Per 2022 wurde der Steuerfuss auf 2.3 Einheiten gesenkt. Dieser Steuerfuss von 2.3 soll trotz Defizit beibehalten werden, da das Eigenkapital zusätzlich durch die beabsichtigte Umbuchung der Aufwertungsreserven aufgestockt wird.

### Keine Verschiebung der Leistungsgruppen

Im Budget 2024 sind keine Änderungen der Leistungsgruppen der einzelnen Aufgabenbereiche zu verzeichnen. Auch der Umlageschlüssel bleibt unverändert.

## Budget Erfolgsrechnung 2024 nach Aufgabenbereichen

| Aufgabenbereiche                    | Rechnung          | Rechnung          | Rechnung        | Budget            | Budget            | Budget         | Budget            | Budget            | Budget         |
|-------------------------------------|-------------------|-------------------|-----------------|-------------------|-------------------|----------------|-------------------|-------------------|----------------|
|                                     | Aufwand           | Ertrag            | Saldo           | Aufwand           | Ertrag            | Saldo          | Aufwand           | Ertrag            | Saldo          |
|                                     | 2022              | 2022              | 2022            | 2023              | 2023              | 2023           | 2024              | 2024              | 2024           |
| 1 Präsidiales, Kultur und Recht     | 1'377'362         | 799'916           | 577'446         | 1'567'892         | 910'160           | 657'732        | 1'652'904         | 974'322           | 678'582        |
| 2 Bildung und Sicherheit            | 4'192'744         | 2'132'116         | 2'060'628       | 4'488'262         | 2'166'444         | 2'321'818      | 4'554'636         | 2'190'568         | 2'364'068      |
| 3 Gesundheit und Soziales           | 2'478'691         | 72'597            | 2'406'094       | 2'624'658         | 33'000            | 2'591'658      | 2'815'726         | 33'000            | 2'782'726      |
| 4 Bau und Infrastruktur             | 2'330'729         | 1'650'976         | 679'753         | 2'271'578         | 1'513'046         | 758'532        | 2'497'230         | 1'669'989         | 827'241        |
| 5 Finanzen und Volkswirtschaft      | 528'677           | 6'489'967         | -5'961'290      | 477'170           | 6'077'914         | -5'600'744     | 504'928           | 6'359'436         | -5'854'508     |
| <b>Aufwand- / Ertragsüberschuss</b> | <b>10'908'204</b> | <b>11'145'572</b> | <b>-237'368</b> | <b>11'429'560</b> | <b>10'700'564</b> | <b>728'996</b> | <b>12'025'424</b> | <b>11'227'315</b> | <b>798'109</b> |

## Erfolgsrechnung 2024 – 2029 nach Aufgabenbereichen

| Aufgabenbereiche                  | Rechnung        | Budget         | Budget         | Planung        | Planung        | Planung        | Planung        | Planung        |
|-----------------------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
|                                   | Saldo           | Saldo          | Saldo          | Saldo          | Saldo          | Saldo          | Saldo          | Saldo          |
|                                   | 2022            | 2023           | 2024           | 2025           | 2026           | 2027           | 2028           | 2029           |
| 1 Präsidiales, Kultur und Recht   | 577'446         | 657'732        | 678'582        | 657'000        | 650'000        | 656'000        | 661'000        | 661'000        |
| 2 Bildung und Sicherheit          | 2'060'628       | 2'321'818      | 2'364'068      | 2'350'000      | 2'369'000      | 2'387'000      | 2'406'000      | 2'425'000      |
| 3 Gesundheit und Soziales         | 2'406'094       | 2'591'658      | 2'782'726      | 2'783'000      | 2'784'000      | 2'784'000      | 2'784'000      | 2'785'000      |
| 4 Bau und Infrastruktur           | 679'753         | 758'532        | 827'241        | 835'000        | 906'000        | 1'022'000      | 1'023'000      | 1'025'000      |
| 5 Finanzen und Volkswirtschaft    | -5'961'289      | -5'600'744     | -5'854'508     | -5'772'000     | -6'008'000     | -6'069'000     | -6'253'000     | -6'452'000     |
| <b>Aufwand-/Ertragsüberschuss</b> | <b>-237'368</b> | <b>728'996</b> | <b>798'109</b> | <b>853'000</b> | <b>701'000</b> | <b>780'000</b> | <b>621'000</b> | <b>444'000</b> |

## Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

|   | Rechnung     | Budget         | Budget         | Planung        | Planung        | Planung        | Planung        | Planung        |
|---|--------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
|   | Saldo        | Saldo          | Saldo          | Saldo          | Saldo          | Saldo          | Saldo          | Saldo          |
|   | 2022         | 2023           | 2024           | 2025           | 2026           | 2027           | 2028           | 2029           |
| Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr           | -10'589      | -              | 3'300          | 3'000          | 3'000          | 3'000          | 3'000          | 3'000          |
| Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung | 18'673       | 157'032        | 220'663        | 221'000        | 221'000        | 221'000        | 221'000        | 221'000        |
| Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallentsorgung    | 7'648        | 18'825         | 18'700         | 19'000         | 19'000         | 19'000         | 19'000         | 19'000         |
| Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Industriegleis      | -11'103      | -7'784         | -1'858         | -2'000         | -2'000         | -2'000         | -2'000         | -2'000         |
| <b>Gesamttotal</b>                                    | <b>4'629</b> | <b>168'073</b> | <b>240'805</b> | <b>241'000</b> | <b>241'000</b> | <b>241'000</b> | <b>241'000</b> | <b>241'000</b> |

## Budget Erfolgsrechnung 2024 nach Kostenarten

| Erfolgsrechnung                             | Rechnung<br>2022   | Budget<br>2023     | Budget<br>2024     |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|
| 30 Personalaufwand                          | 2'741'293          | 2'907'709          | 3'042'965          |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand        | 1'216'939          | 1'277'131          | 1'405'756          |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen       | 292'978            | 302'750            | 352'200            |
| 35 Einlagen in Fonds und SF                 | 28'190             | 7'984              | 2'058              |
| 36 Transferaufwand                          | 4'244'339          | 4'502'682          | 4'614'140          |
| 37 Durchlaufende Beiträge                   | -                  | -                  | -                  |
| 39 Interne Verrechnungen und Umlagen        | 2'063'105          | 2'338'359          | 2'495'911          |
| <b>Betrieblicher Aufwand</b>                | <b>10'586'844</b>  | <b>11'336'615</b>  | <b>11'913'030</b>  |
| 40 Fiskalertrag                             | -5'376'590         | -5'098'200         | -5'291'100         |
| 41 Regalien und Konzessionen                | -76'075            | -79'941            | -88'141            |
| 42 Entgelte                                 | -772'832           | -643'000           | -660'500           |
| 43 Verschiedene Erträge                     | -5'205             | -1'500             | -1'500             |
| 45 Entnahmen aus Fonds und SF               | -26'321            | -175'857           | -242'663           |
| 46 Transferertrag                           | -2'248'624         | -2'037'753         | -2'232'726         |
| 47 Durchlaufende Beiträge                   | -                  | -                  | -                  |
| 49 Interne Verrechnungen und Umlagen        | -2'063'105         | -2'338'359         | -2'495'911         |
| <b>Betrieblicher Ertrag</b>                 | <b>-10'568'752</b> | <b>-10'374'610</b> | <b>-11'012'541</b> |
| <b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b> | <b>18'092</b>      | <b>962'005</b>     | <b>900'489</b>     |
| 34 Finanzaufwand                            | 321'360            | 92'945             | 112'395            |
| 44 Finanzertrag                             | -456'820           | -205'954           | -214'775           |
| <b>Finanzergebnis</b>                       | <b>-135'460</b>    | <b>-113'009</b>    | <b>-102'380</b>    |
| <b>Operatives Ergebnis</b>                  | <b>-117'368</b>    | <b>848'996</b>     | <b>798'109</b>     |
| 38 Aussenordentlicher Aufwand               | -                  | -                  | -                  |
| 48 Aussenordentlicher Ertrag                | -120'000           | -120'000           | -                  |
| <b>Aussenordentliches Ergebnis</b>          | <b>-120'000</b>    | <b>-120'000</b>    | <b>-</b>           |
| <b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>       | <b>-237'368</b>    | <b>728'996</b>     | <b>798'109</b>     |



## Gestufte Erfolgsrechnung 2024 bis 2029 nach Artengliederung

| Erfolgsrechnung<br>in CHF 1'000             | Rechnung<br>2022 | Budget<br>2023 | <b>Budget<br/>2024</b> | Planung<br>2025 | Planung<br>2026 | Planung<br>2027 | Planung<br>2028 | Planung<br>2029 |
|---|------------------|----------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 30 Personalaufwand                          | 2'741            | 2'908          | 3'043                  | 3'041           | 3'067           | 3'098           | 3'130           | 3'161           |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand        | 1'217            | 1'277          | 1'406                  | 1'353           | 1'303           | 1'303           | 1'303           | 1'303           |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen       | 293              | 303            | 352                    | 383             | 451             | 518             | 524             | 524             |
| 35 Einlagen in Fonds und SF                 | 28               | 8              | 2                      | 2               | 2               | 2               | 2               | 2               |
| 36 Transferaufwand                          | 4'244            | 4'503          | 4'614                  | 4'614           | 4'614           | 4'614           | 4'614           | 4'614           |
| 37 Durchlaufende Beiträge                   | -                | -              | -                      | -               | -               | -               | -               | -               |
| 39 Interne Verrechnungen und Umlagen        | 2'063            | 2'338          | 2'496                  | 2'501           | 2'545           | 2'588           | 2'580           | 2'571           |
| <b>Betrieblicher Aufwand</b>                | <b>10'586</b>    | <b>11'337</b>  | <b>11'913</b>          | <b>11'894</b>   | <b>11'982</b>   | <b>12'123</b>   | <b>12'153</b>   | <b>12'175</b>   |
| 40 Fiskalertrag                             | -5'376           | -5'098         | -5'291                 | -5'276          | -5'469          | -5'668          | -5'874          | -6'088          |
| 41 Regalien und Konzessionen                | -76              | -80            | -88                    | -88             | -89             | -89             | -90             | -90             |
| 42 Entgelte                                 | -773             | -643           | -660                   | -660            | -660            | -660            | -660            | -660            |
| 43 Verschiedene Erträge                     | -5               | -2             | -2                     | -2              | -2              | -2              | -2              | -2              |
| 45 Entnahmen aus Fonds und SF               | -26              | -176           | -242                   | -243            | -243            | -243            | -243            | -243            |
| 46 Transferertrag                           | -2'249           | -2'038         | -2'233                 | -2'204          | -2'299          | -2'234          | -2'244          | -2'254          |
| 47 Durchlaufende Beiträge                   | -                | -              | -                      | -               | -               | -               | -               | -               |
| 49 Interne Verrechnungen und Umlagen        | -2'063           | -2'338         | -2'496                 | -2'501          | -2'545          | -2'588          | -2'580          | -2'571          |
| <b>Betrieblicher Ertrag</b>                 | <b>-10'568</b>   | <b>-10'375</b> | <b>-11'012</b>         | <b>-10'974</b>  | <b>-11'307</b>  | <b>-11'484</b>  | <b>-11'693</b>  | <b>-11'908</b>  |
| <b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b> | <b>18</b>        | <b>962</b>     | <b>901</b>             | <b>920</b>      | <b>675</b>      | <b>639</b>      | <b>460</b>      | <b>267</b>      |
| 34 Finanzaufwand                            | 321              | 93             | 112                    | 147             | 240             | 355             | 375             | 391             |
| 44 Finanzertrag                             | -456             | -206           | -215                   | -214            | -214            | -214            | -214            | -214            |
| <b>Finanzergebnis</b>                       | <b>-135</b>      | <b>-113</b>    | <b>-103</b>            | <b>-67</b>      | <b>26</b>       | <b>141</b>      | <b>161</b>      | <b>177</b>      |
| <b>Operatives Ergebnis</b>                  | <b>-117</b>      | <b>849</b>     | <b>798</b>             | <b>853</b>      | <b>701</b>      | <b>780</b>      | <b>621</b>      | <b>444</b>      |
| 38 Aussenordentlicher Aufwand               | -                | -              | -                      | -               | -               | -               | -               | -               |
| 48 Aussenordentlicher Ertrag                | -120             | -120           | -                      | -               | -               | -               | -               | -               |
| <b>Aussenordentliches Ergebnis</b>          | <b>-120</b>      | <b>-120</b>    | <b>-</b>               | <b>-</b>        | <b>-</b>        | <b>-</b>        | <b>-</b>        | <b>-</b>        |
| <b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>       | <b>-237</b>      | <b>729</b>     | <b>798</b>             | <b>853</b>      | <b>701</b>      | <b>780</b>      | <b>621</b>      | <b>444</b>      |

## Budget Investitionsrechnung 2024 nach Aufgabenbereichen

| Aufgabenbereiche                       | Rechnung<br>2022 | Budget<br>2023 | <b>Budget<br/>2024</b> | Planung<br>2025  | Planung<br>2026  | Planung<br>2027 | Planung<br>2028 | Planung<br>2029 |
|--|------------------|----------------|------------------------|------------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| <b>1 Präsidiales, Kultur und Recht</b> | <b>31'376</b>    | <b>125'000</b> | <b>64'000</b>          | -                | -                | -               | -               | -               |
| 022 Allgemeine Dienste                 | -                | 125'000        | 24'000                 |                  |                  |                 |                 |                 |
| 790 Raumordnung                        | 31'376           | -              | 40'000                 |                  |                  |                 |                 |                 |
| <b>2 Bildung und Sicherheit</b>        | -                | -              | -                      | -                | -                | -               | -               | -               |
| 162 Zivilschutz                        | 156'850          | -              | -                      |                  |                  |                 |                 |                 |
| 162 Zivilschutz                        | -156'850         | -              | -                      |                  |                  |                 |                 |                 |
| <b>3 Gesundheit und Soziales</b>       | -                | -              | -                      | -                | -                | -               | -               | -               |
|  | -                | -              | -                      |                  |                  |                 |                 |                 |
| <b>4 Bau und Infrastruktur</b>         | <b>142'086</b>   | <b>734'000</b> | <b>861'000</b>         | <b>2'700'000</b> | <b>2'750'000</b> | <b>250'000</b>  | <b>250'000</b>  | <b>250'000</b>  |
| 217 Schulliegenschaften                | 168'408          | 188'000        | 381'000                | 2'500'000        | 2'500'000        | -               | -               | -               |
| 615 Gemeindestrassen                   | 67'000           | 203'000        | 75'000                 | -                | 50'000           | 50'000          | 50'000          | 50'000          |
| 720 Abwasserbeseitigung                | 56'267           | 350'000        | 295'000                | 300'000          | 300'000          | 300'000         | 300'000         | 300'000         |
| 720 Anschlussgebühren                  | -149'589         | -100'000       | -100'000               | -100'000         | -100'000         | -100'000        | -100'000        | -100'000        |
| 029 Verwaltungsliegenschaften          | -                | 93'000         | -                      | -                | -                | -               | -               | -               |
| 871 Industriegleis                     | -                | -              | 261'000                | -                | -                | -               | -               | -               |
| 871 Industriegleis                     |                  |                | -100'000               |                  |                  |                 |                 |                 |
| 963 Liegenschaften Finanzvermögen      | -                | -              | 49'000                 | -                | -                | -               | -               | -               |
| <b>5 Finanzen und Volkswirtschaft</b>  | -                | -              | -                      | -                | -                | -               | -               | -               |
|  | -                | -              | -                      |                  |                  |                 |                 |                 |
| <b>Netto-Investitionen</b>             | <b>173'462</b>   | <b>859'000</b> | <b>925'000</b>         | <b>2'700'000</b> | <b>2'750'000</b> | <b>250'000</b>  | <b>250'000</b>  | <b>250'000</b>  |
| Investitionseinnahmen                  | 306'439          | 100'000        | 200'000                | 100'000          | 100'000          | 100'000         | 100'000         | 100'000         |
| <b>Brutto-Investitionen</b>            | <b>479'901</b>   | <b>959'000</b> | <b>1'125'000</b>       | <b>2'800'000</b> | <b>2'850'000</b> | <b>350'000</b>  | <b>350'000</b>  | <b>350'000</b>  |

## Gestufte Investitionsrechnung 2024 bis 2027 nach Artengliederung

| Investitionsrechnung                           | Rechnung<br>2022 | Budget<br>2023  | Budget<br>2024    | Planung<br>2025   | Planung<br>2026   | Planung<br>2027 | Planung<br>2028 | Planung<br>2029 |
|--|------------------|-----------------|-------------------|-------------------|-------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 50 Sachanlagen                                 | -448'525         | -959'000        | -1'036'000        | -2'800'000        | -2'850'000        | -350'000        | -350'000        | -350'000        |
| 51 Investition auf Rechnung Dritter            |                  |                 |                   |                   |                   |                 |                 |                 |
| 52 Immaterielle Anlagen                        | -31'376          |                 | -89'000           |                   |                   |                 |                 |                 |
| 54 Darlehen                                    |                  |                 |                   |                   |                   |                 |                 |                 |
| 55 Beteiligungen und Grundkapitalien           |                  |                 |                   |                   |                   |                 |                 |                 |
| 56 Eigene Investitionsbeiträge                 |                  |                 |                   |                   |                   |                 |                 |                 |
| 57 Durchlaufende Investitionsbeiträge          |                  |                 |                   |                   |                   |                 |                 |                 |
| <b>Investitionsausgaben (-)</b>                | <b>-479'901</b>  | <b>-959'000</b> | <b>-1'125'000</b> | <b>-2'800'000</b> | <b>-2'850'000</b> | <b>-350'000</b> | <b>-350'000</b> | <b>-350'000</b> |
| 60 Übertragung von Sachanlagen in das FV       |                  |                 |                   |                   |                   |                 |                 |                 |
| 61 Rückerstattungen                            |                  |                 |                   |                   |                   |                 |                 |                 |
| 62 Übertragung immaterielle Anlagen in das FV  |                  |                 |                   |                   |                   |                 |                 |                 |
| 63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung    | 306'439          | 100'000         | 200'000           | 100'000           | 100'000           | 100'000         | 100'000         | 100'000         |
| 64 Rückzahlung von Darlehen                    |                  |                 |                   |                   |                   |                 |                 |                 |
| 65 Übertragung von Beteiligungen in das FV     |                  |                 |                   |                   |                   |                 |                 |                 |
| 66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge    |                  |                 |                   |                   |                   |                 |                 |                 |
| 67 Durchlaufende Investitionsbeiträge          |                  |                 |                   |                   |                   |                 |                 |                 |
| <b>Investitionseinnahmen (+)</b>               | <b>306'439</b>   | <b>100'000</b>  | <b>200'000</b>    | <b>100'000</b>    | <b>100'000</b>    | <b>100'000</b>  | <b>100'000</b>  | <b>100'000</b>  |
| <b>Nettoinvestitionen</b>                      | <b>-173'462</b>  | <b>-859'000</b> | <b>-925'000</b>   | <b>-2'700'000</b> | <b>-2'750'000</b> | <b>-250'000</b> | <b>-250'000</b> | <b>-250'000</b> |
| <b>davon Spezialfinanzierungen</b>             |                  |                 |                   |                   |                   |                 |                 |                 |
| <b>Investitionsausgaben:</b>                   |                  |                 |                   |                   |                   |                 |                 |                 |
| - Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr           |                  |                 |                   |                   |                   |                 |                 |                 |
| - Spezialfinanzierung (SF) Industriegleis      |                  |                 | -261'000          |                   |                   |                 |                 |                 |
| - Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung | -56'267          | -350'000        | -295'000          | -300'000          | -300'000          | -300'000        | -300'000        | -300'000        |
| - Spezialfinanzierung (SF) Abfallentsorgung    |                  |                 |                   |                   |                   |                 |                 |                 |
| <b>Total Investitionsausgaben (-)</b>          | <b>-56'267</b>   | <b>-350'000</b> | <b>-556'000</b>   | <b>-300'000</b>   | <b>-300'000</b>   | <b>-300'000</b> | <b>-300'000</b> | <b>-300'000</b> |
| <b>Investitionseinnahmen:</b>                  |                  |                 |                   |                   |                   |                 |                 |                 |
| - Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr           |                  |                 |                   |                   |                   |                 |                 |                 |
| - Spezialfinanzierung (SF) Industriegleis      |                  |                 | 100'000           |                   |                   |                 |                 |                 |
| - Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung | 149'589          | 100'000         | 100'000           | 100'000           | 100'000           | 100'000         | 100'000         | 100'000         |
| - Spezialfinanzierung (SF) Abfallentsorgung    |                  |                 |                   |                   |                   |                 |                 |                 |
| <b>Total Investitionseinnahmen (+)</b>         | <b>149'589</b>   | <b>100'000</b>  | <b>200'000</b>    | <b>100'000</b>    | <b>100'000</b>    | <b>100'000</b>  | <b>100'000</b>  | <b>100'000</b>  |

## Geldflussrechnung

| <b>Geldflussrechnung - indirekte Methode</b>                                       | <b>2022</b>          | <b>2023</b>        | <b>2024</b>        |
|--|----------------------|--------------------|--------------------|
|  | <b>Rechnung</b>      | <b>Budget</b>      | <b>Budget</b>      |
| <b>Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)</b>                                |                      |                    |                    |
| +/- Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)   | 237'368.40           | -728'996.00        | -798'108.30        |
| + Abschreibungen Verwaltungsvermögen   | 307'774.12           | 317'550.00         | 367'000.00         |
| +/- Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen  | -128'536.11          |                    | 0.00               |
| +/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen                                 | 46'673.82            |                    | 0.00               |
| +/- Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten                             |                      |                    | 0.00               |
| + Wertberichtigungen VV  |                      |                    | 0.00               |
| - Wertberichtigungen, Gewinne VV   |                      |                    | 0.00               |
| +/- Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)                           |                      |                    | 0.00               |
| +/- Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert) | 30.00                |                    | 0.00               |
| +/- Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)                              |                      |                    | 0.00               |
| +/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)         | -48'720.00           |                    | 0.00               |
| +/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)                             |                      |                    | 0.00               |
| +/- Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten                                   | 365'999.46           |                    | 0.00               |
| +/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen                                | 22'445.41            |                    | 0.00               |
| +/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung                         | -22'000.00           |                    | 0.00               |
| +/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK                 | 1'868.97             | -167'873.00        | -240'605.70        |
| +/- Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital   | -120'000.00          | -120'000.00        | 0.00               |
| - Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen                              |                      |                    | 0.00               |
| <b>= Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)</b>                          | <b>662'904</b>       | <b>-699'319</b>    | <b>-671'714</b>    |
| <b>Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>                               |                      |                    |                    |
| - Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen   | -479'901.29          | -959'000.00        | -1'125'000.00      |
| + Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen  | 306'439.15           | 100'000.00         | 200'000.00         |
| <b>= Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)</b>                       | <b>-173'462.14</b>   | <b>-859'000.00</b> | <b>-925'000.00</b> |
| +/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR                              |                      |                    | 0.00               |
| +/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR                             | -44'935.15           |                    | 0.00               |
| +/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung                    |                      |                    | 0.00               |
| - Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals  | -111'458.25          |                    | 0.00               |
| + Aktivierung Eigenleistungen  |                      |                    | 0.00               |
| <b>= Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>               | <b>-329'855.54</b>   | <b>-859'000.00</b> | <b>-925'000.00</b> |
| <b>Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>   |                      |                    |                    |
| +/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV   | -224'970.00          |                    | 0.00               |
| +/- Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert) | -30.00               |                    | 0.00               |
| +/- Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)                              |                      |                    | 0.00               |
| +/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV   | -48'720.00           |                    | 0.00               |
| +/- Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)         | 48'720.00            |                    | 0.00               |
| +/- Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)                             |                      |                    | 0.00               |
| <b>= Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>                         | <b>-225'000.00</b>   | <b>0.00</b>        | <b>0.00</b>        |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen                        | -329'855.54          | -859'000.00        | -925'000.00        |
| + Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen                                | -225'000.00          | 0.00               | 0.00               |
| <b>= Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>                          | <b>-554'856</b>      | <b>-859'000</b>    | <b>-925'000</b>    |
| <b>Finanzierungstätigkeit</b>  |                      |                    |                    |
| +/- Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten                         | -2'500'000.00        |                    | 0.00               |
| +/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten                         | 1'500'000.00         |                    | 0.00               |
| +/- Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)             | 80'378.91            |                    | 0.00               |
| +/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)             | -368'533.79          |                    | 0.00               |
| <b>= Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>                                      | <b>-1'288'155</b>    | <b>0</b>           | <b>0</b>           |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)                                   | 662'904.07           | -699'319.00        | -671'714.00        |
| + Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit                                 | -554'855.54          | -859'000.00        | -925'000.00        |
| + Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit   | -1'288'154.88        | 0.00               | 0.00               |
| <b>= Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)</b>                                | <b>-1'180'106</b>    | <b>-1'558'319</b>  | <b>-1'596'714</b>  |
| <b>Kontrollrechnung</b>  |                      |                    |                    |
| Stand flüssige Mittel per 31.12.   | 4'161'380.94         |                    |                    |
| - Stand flüssige Mittel per 1.1.   | 5'341'487.29         |                    |                    |
| <b>= Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel</b>                                 | <b>-1'180'106.35</b> |                    |                    |
| <b>Kontrolltotal</b>   | <b>0.00</b>          |                    |                    |

## 2.6 Aufgaben- und Finanzplan AFP 2024 - 2027 über die Aufgabenbereiche

AFP 2024-2027

André Wyss

Aufgabenbereich 1 – Präsidiales, Kultur und Recht

Beschluss\* Kenntnisnahme \*\*

### Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Präsidiales umfasst die Leistungsgruppen:

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Teilungsamt
- Einwohnerkontrolle
- Zivilstandsamt
- Bürgerrechtswesen
- AHV-Zweigstelle
- Gemeindeverwaltung
- Markt- und Gewerbeswesen
- Grundbuch-, Vermessungs- und Katasterwesen
- Kommunikation
- Raumordnung
- Tourismus
- Industrie, Gewerbe, Handel
- ICT
- Kulturförderung
- Freizeit und Vereine
- Standortmarketing / Wirtschaftsförderung

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Präsidiales, Kultur und Recht enthält die Leistungsgruppen Legislative, Exekutive und Führung der Gemeindeverwaltung. Die Gemeindegeschreiberin ist Stabsstelle des Gemeinderats und sorgt für die rechtmässige Organisation und Durchführung der Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen und vollzieht die Aufgaben des Gemeinderats. Die Geschäftsführung ist zuständig für das Personalwesen und führt die Gemeindeverwaltung.

Die Leistungsgruppe allg. Recht enthält die Aufgaben der Gemeindeganzlei wie Einwohnerkontrolle, Teilungsamt, regionales Zivilstandsamt und das Bürgerrechtswesen.

Die Leistungsaufträge Markt- und Gewerbeswesen sowie Industrie, Gewerbe und Handel beinhalten die Unterstützung und Förderung von Gewerbe und Industrie zwecks Schaffung attraktiver Arbeitsplätze.

Die Leistungsgruppe Freizeit und Kultur umfasst die Unterstützung der Institutionen und Vereine, die durch ihre Tätigkeiten zur Förderung eines vielfältigen Zusammenlebens beitragen und die Gemeinschaft stärken. Er schafft Rahmenbedingungen für ein fortschrittliches, sportliches, kulturelles und gesellschaftliches Vereinsleben in der Gemeinde Wikon.

Die Aufgaben aller Leistungsgruppen sind in den eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Gesetzen und Erlassen geregelt.

### Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturzielen\*\*

**Positionierung** – Der Gemeinderat vernetzt sich durch aktive Mitarbeit in Verbänden und Projektgruppen lokal und regional.

**Leitlinie Wohnen** – Das bebaute Gebiet dehnt sich nicht aus. Das qualitative Wachstum erfolgt mit dem Schliessen von Lücken innerhalb von oder zwischen zwei bestehenden Quartieren. Die Ortsplanung sichert dies.

**Leitlinie Leben** – Behörden, Verwaltung und Schule unterstützen die Bevölkerung mit Professionalität und Kundenfreundlichkeit. Die Kommunikation des Gemeinderats ist aktiv und transparent. Die Bevölkerung wird bei wichtigen Entscheidungen des Gemeinderats im partizipativen Verfahren einbezogen.

**Leitlinie Erholen** – Die Vereine, die zum kulturellen Leben und zur Freizeitgestaltung in der Gemeinde beitragen, werden gezielt unterstützt. Dem Kultur-Sport- und Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche wird besondere Bedeutung beigemessen.

### Lagebeurteilung

Die Organisation der Gemeindeverwaltung im Geschäftsführungsmodell erlaubt einen professionellen, effizienten und kundenorientierten Service Public. Die Gemeinde Wikon ist eine attraktive Arbeitgeberin. Behörde und Verwaltung sind gut digitalisiert. Vorhandenes Optimierungspotenzial wird genutzt und bei Bedarf weiterentwickelt. Das Milizsystem ist etabliert und ermöglicht eine starke strategische und politische Arbeit der Exekutive. Viele kostenrelevante Entscheidungen werden vor allem auf kantonaler Ebene gefällt. Durch die Einsitznahme des Gemeinderats in wichtigen ausserkommunalen Gremien wird Einfluss genommen. Durch das Netzwerk können Trends frühzeitig erkannt werden. Das ermöglicht ein vorausschauendes Planen und Handeln für die Gemeinde.

Als Kompensationsgemeinde wird Wikon von Bund und Kanton lediglich ein sanftes Wachstum in der bestehenden Bauzone ermöglicht. Baulandreserven sind aus diesem Grund optimal auszunutzen.

Begegnungsräume haben eine wichtige Funktion für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und sind, wenn immer möglich, zu erhalten und zu fördern.

Der Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Arbeitsplätze ist ein wichtiges Merkmal für Wikon, der erhalten bleiben soll. Gemeinsam mit der Gemeinde Reiden, dem Kanton und Zofingenregio setzt sich der Gemeinderat für ein Gebietsmanagement und eine optimale Erschliessung des ESP ein. Zudem setzen wir uns für den Erhalt des Bahnhofes Brittnau-Wikon und die Stärkung der Anbindung an den öffentlichen Verkehr. Sie tragen zur Attraktivitätssteigerung des Wohn- und Arbeitsortes bei. Die Vorzüge der Gemeinde wie z. B. Kompetenz Nachhaltigkeit, zentrale Lage, Landschaft, Nähe zu den vielfältigen Angeboten in Zofingen sind vermehrt aufzuzeigen.



## Chancen / Risiken Betrachtung

| Chance/Risiko   | Mögliche Folgen   | Priorität | Massnahmen   |
|---|---|-----------|--|
| Risiko: Zonenplanrevision   | Einsprachen/Beschwerden verzögern den Prozess/Kosten steigen.         | hoch      | Konsequente Einbindung der Bevölkerung                                       |
| Chance: Zeitnahe Umsetzung der Zonenplanrevision  | Zunahme von qualitativem Bauvolumen und Steigerung des Steuerertrags. | hoch      | Umsetzung der Zonenplanrevision  |
| Risiko: Durch die bescheidene Grösse der Gemeinde bleibt es anspruchsvoll, ein hohes Dienstleistungsniveau und eine Angebotsvielfalt zu erbringen | Fusionsdruck  | tief      | Synergien mit anderen Gemeindegemeinden nutzen                               |
| Chance: Zusammenarbeit in der Region  | Synergiennutzung führt zu Ressourcenschonungs                         | mittel    | Kontakt und Austausch mit anderen Gemeinden pflegen                          |
| Chance: Zusammenhalt in der Gemeinde ist intakt   | Attraktivität steigt  | hoch      | Die Bevölkerung wird weiterhin aktiv eingebunden und die Verein unterstützt. |
| Chance: Verwaltung ist komplett und leistungsfähig  | Projekte und Vorhaben können erfolgreicher umgesetzt werden           | hoch      | Die Attraktivität des Arbeitgeber  |

## Massnahmen und Projekte (Legislaturziele & Jahresziele)

| (Kosten in Tausend CHF)   | Status    | Kosten Total     | Zeitraum    | ER/IR | B 2023 | B 2024 | P 2025 | P 2026 | P 2027 |
|---|-----------|------------------|-------------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Gesamtrevision Zonenplan  | Umsetzung | 170              | 2020-2024   | IR    | 31     | 40     | 0      | 0      | 0      |
| Erarbeiten Legislativprogramm 2024 – 2028                                     | offen     | 0                | 2024 – 2025 | ER    | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      |
| Überprüfung der Strukturen  | Umsetzung | 0                | 2024        | ER    | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      |
| Ausbildung Lernende   | Umsetzung | 17 - 22 pro Jahr | 2024        | ER    | 22     | 22     | 22     | 22     | 22     |
| Erneuerung IT-Infrastruktur der Gemeinde                                      | offen     | 60               | 2023        | IR    | 60     | 0      | 0      | 0      | 0      |
| Ersatz Fachapplikationen  | offen     | 89               | 2023 - 2024 | IR    | 65     | 24     | 0      | 0      | 0      |
| Überarbeitung Gemeindestrategie   | offen     | 13               | 2024        | ER    | 0      | 13     | 0      | 0      | 0      |
| Teilrevision Ortsplanung für zukünftige Nutzung Marienburg proaktiv begleiten | offen     | 0                | 2024        | ER    | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      |

## Messgrössen

| Messgrösse                                  | Art                  | Zielgrösse | R 2022  | B 2023 | B 2024 | P 2025 | P 2026 | P 2027 |
|---|----------------------|------------|---------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Wohnbevölkerungswachstum                    | Anzahl Personen      | 0.5%       | 1'507   | 1507   | 1'514  | 1'522  | 1'529  | 1'537  |
| Personalfuktuation                          | Anzahl Mitarbeitende | < 20%      | 0%      | 12.5%  | 12.5   | 12.5   | 12.5   | 12.5   |
| Weg- und Zuzüge                             | Anzahl               | Planzahl   | 121/148 | 95/100 | 95/100 | 95/100 | 95/100 | 95/100 |
| Pensen Gemeinderat                          | %                    | Planzahl   | 100     | 100    | 100    | 100    | 100    | 100    |
| Stellenprozente Verwaltung (exkl. Lernende) | %                    | Planzahl   | 520     | 520    | 510    | 510    | 510    | 510    |

## Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

| (Kosten in Tausend CHF)   |         | R 2022     | B 2023     | B 2024      | Abw. %      | P 2025       | P 2026       | P 2027       |
|---------------------------|---------|------------|------------|-------------|-------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Saldo Globalbudget</b> |         | <b>577</b> | <b>658</b> | <b>679*</b> | <b>+3.2</b> | <b>657**</b> | <b>650**</b> | <b>656**</b> |
| Total                     | Aufwand | 1'377      | 1'568      | 1'653       | +5.4        | 1'632        | 1'625        | 1'631        |
|                           | Ertrag  | 800        | 910        | 974         | +7.0        | 975          | 975          | 975          |

## Investitionsrechnung

| Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF) | R 2022    | B 2023     | B 2024     | Abw. % | P 2025     | P 2026     | P 2027     |
|--|-----------|------------|------------|--------|------------|------------|------------|
| <b>Ausgaben</b>                                | <b>31</b> | <b>125</b> | <b>64*</b> |        | <b>0**</b> | <b>0**</b> | <b>0**</b> |
| Einnahmen                                      | 0         | 0          | 0          |        | 0          | 0          | 0          |
| Nettoinvestitionen                             | 31        | 125        | 64         |        | 0          | 0          | 0          |

### Erläuterung zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Im Aufgabenbereich Präsidiales, Kultur und Recht gibt es keine grösseren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Es ist die Einführung eines Raumreservationssystems geplant, das den Vereinen erlaubt, Räume der Gemeinde online zu buchen. Damit wird einem Wunsch der Vereine Rechnung getragen. Die Kosten für die Einführung belaufen sich auf rund CHF 9'000.00.

Der Personalaufwand der Gemeindekanzlei ist wegen Pensenverschiebungen um rund CHF 28'000.00 tiefer.

Zu Beginn der neuen Legislaturperiode möchte der Gemeinderat eine neue Gemeindestrategie erarbeiten. Die Kosten für die externe Begleitung betragen CHF 13'000.00.

Die Zonenplanrevision dauert an. Zum Zeitpunkt der Botschaftsgenehmigung war die kantonale Vorprüfung der Unterlagen pendent. Im Anschluss werden allfällige Unstimmigkeiten bereinigt und die öffentliche Auflage durchgeführt. Es sind je nach Anzahl und Komplexität von Einsprachen Mehrkosten für die Revision von CHF 40'000.00 gegenüber dem ursprünglichen Betrag von CHF 130'000.00 zu erwarten.

Im Zusammenhang mit der neuen Fachapplikation der Verwaltung wird ein neues Zeit- und Spesenabrechnungssystem eingeführt. Die Einführungskosten betragen CHF 24'000.00 und tragen zu einem wesentlichen Digitalisierungsschub bei.

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Bildung und Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen:

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarstufe I und Kantonsschule
- Schulische Dienste
- Musikschule
- Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen
- Schulsozialarbeit
- frühe Sprachförderung
- Bildungskommission
- Sonderschulung
- Sport
- Schulgesundheitsdienst
- Feuerwehr, Zivilschutz, Militär

Gemäss Volksschulbildungsgesetz (§ 5) vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten, Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Die Schule inkl. den Tagesstrukturen Angebote ist bedarfsgerecht und nach den gesetzlichen Vorgaben organisiert. Die Tagesstrukturen sollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern und sind gesetzlich vorgeschrieben.

Die Sekundarstufe I wird in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden in Reiden, Zofingen oder an den Kantonsschulen Sursee oder Willisau angeboten.

Die Zusammenarbeit zwischen der Bildungskommission, Gemeinderat, Schulleitung sowie der Verwaltung ist optimiert und strukturiert. Die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten sind geklärt und in der "Verordnung für die Bildungskommission Wikon" festgehalten.

Die Musikschule wird in Zusammenarbeit mit der Musikschule Klangwelt, Zofingen und Sursee angeboten.

**Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturzielen\*\***

**Leitlinie Erholen** – Wir unterstützen Vereine, die zum kulturellen Leben und zur Freizeitgestaltung in der Gemeinde beitragen. Dem Kultur-, Sport- und Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche messen wir besondere Bedeutung bei.

**Leitlinie Leben** – Wikon nutzt und bietet ein Bildungsangebot von hoher Qualität in der Agglomeration Zofingen und stellt die dafür erforderliche Infrastruktur bereit.

**Leitlinie Leben** – Die Bevölkerung des gesamten Gemeindegebiets nutzt das vorhandene Bildungsangebot gleichermaßen.

**Lagebeurteilung**

Die Volksschule ist gut positioniert. Die Schulinfrastruktur ist in Koordination mit dem Aufgabenbereich Bau und Infrastruktur stetig zu unterhalten und den aktuellen Bedürfnissen anzupassen. Die Schulräumlichkeiten und die Ausstattung entsprechen nicht den Anforderungen an den Lehrplan 2021 und haben einen Anpassungsbedarf.

Für die Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen stehen Tagesfamilien und der Mittagstisch an der Schule zur Verfügung. Die Umsetzung des Konzepts Medien & Informatik fordert ständige Investitionen.

Die Schulsozialarbeit und die frühe Sprachförderung wurden neu im Volksschulbildungsgesetz per 1. August 2022 verankert. Es müssen Konzepte erarbeitet und die nötigen Kosten bereitgestellt werden. Die Umsetzung muss bis spätestens 1. August 2024 erfolgt sein.

Mit der frühzeitigen Pension der Schulleiterin im Sommer 2024 steht eine bedeutende personelle Veränderung der Primarschule bevor. Durch das proaktive Wirken der Bildungskommission konnte die Stelle adäquat besetzt werden. Der Fachkräftemangel wird weiterhin eine grosse Herausforderung bleiben.

## Chancen / Risiken

| Chance/Risiko   | Mögliche Folgen   | Priorität | Massnahmen  |
|---|---|-----------|---|
| Risiko: Neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton erlassen worden sind.                | Höhere Kosten, Investitionen in IT und Personalkosten                 | mittel    | Umsetzung eines Medien & Informatik-Konzepts (M & I)          |
| Risiko: Mehrkosten für Schulbus   | Höhere Kosten   | hoch      | Schülertransport neu organisieren und optimieren              |
| Risiko: Fachkräftemangel Lehrpersonen   | Klassen können nicht geführt werden                                   | hoch      | Steigerung Attraktivität des Arbeitgebers Schule Wikon        |
| Chance: Schule Wikon als Treffpunkt etablieren  | Bessere Vernetzung der Familien, höhere Standortqualität              | hoch      | Schulareal mit gezielten Massnahmen aufwerten                 |
| Chance: Attraktive Arbeitsplätze können die Attraktivität der Schule Wikon steigern     | Der Fachkräftemangel kann verzögert bzw. verhindert werden            | hoch      | Forcierung der Schulraumplanung                               |
| Risiko: Die Ersatzbeiträge reichen nicht aus, um die Kosten für die Feuerwehr zu decken | Erfolgsrechnung muss belastet werden durch Zahlungen an die Feuerwehr | mittel    | Mitarbeit in Kommission und weiterhin straffe Ausgabenpolitik |

## Massnahmen und Projekte (Legislaturziele & Jahresziele)

| (Kosten in Tausend CHF)   | Status | Kosten Total | Zeitraum    | ER/IR | B 2023 | B 2024 | P 2025 | P 2026 | P 2027 |
|---|--------|--------------|-------------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Die ICT Strategie wird umgesetzt  | offen  | 18 p.a.      | 2023 - 2027 | ER    | 18     | 18     | 18     | 18     | 18     |
| Konzept Sprachliche Frühförderung wird erarbeitet (Übernahme aus Aufgabenbereich 3) | offen  | 0            | 2024        | ER    | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      |
| Einführung Schulsozialarbeit mit Konzept (obligatorisch ab Schuljahr 2024/2025)     | offen  | 15 - 30 p.a. | 2022 - 2025 | ER    | 25     | 25     | 25     | 25     | 25     |
| Die Rekrutierung von neuen Angehörigen der Feuerwehr wird gefördert                 | offen  | 0            | 2021 - 2024 | ER    | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      |

## Messgrössen

| Messgrösse  | Art                  | Zielgrösse | R 2022 | B 2023 | B 2024 | P 2025 | P 2026 | P 2027 |
|---|----------------------|------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Durchschnittliche Klassengrösse                     | Anzahl Schüler       | 16 – 22    | 16.5   | 17.75  | 16.9   | 16.1   | k. A.  | k. A.  |
| Personalstellen inkl. SL                            | Vollzeitstellen      | 13         | 13.1   | 13.5   | 13.5   | 13.5   | 13.5   | 13.5   |
| Personalfluktuatun                                  | in %                 | < 20 %     | < 20 % | < 20 % | < 20 % | < 20 % | < 20 % | < 20 % |
| Kinder am Mittagstisch                              | Mahlzeiten pro Woche | 65         | 52     | 65     | 65     | 65     | 65     | 65     |
| Lernende an der Primarschule Wikon per 1. September | Anzahl Kinder        | 100        | 103    | 107    | 100    | 104    | k. A.  | k. A.  |
| Lernende Kindergarten per 1. September              | Anzahl Kinder        | 32         | 31     | 35     | 35     | 25     | k. A.  | k. A.  |
| Anzahl geführte Klassen                             | Anzahl               | 8          | 8      | 8      | 8      | 8      | 8      | 8      |

## Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

| (Kosten in Tausend CHF)   |         | R 2022       | B 2023       | B 2024        | Abw. %      | P 2025         | P 2026         | P 2027         |
|---------------------------|---------|--------------|--------------|---------------|-------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>Saldo Globalbudget</b> |         | <b>2'061</b> | <b>2'322</b> | <b>2'364*</b> | <b>+1.8</b> | <b>2'350**</b> | <b>2'369**</b> | <b>2'387**</b> |
| Total                     | Aufwand | 4'193        | 4'488        | 4'554         | +1.5        | 4'540          | 4'559          | 4'577          |
|                           | Ertrag  | 2'132        | 2'166        | 2'190         | +1.1        | 2'190          | 2'190          | 2'190          |

## Investitionsrechnung

| Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF) |  | R 2022     | B 2023   | B 2024    | Abw. %     | P 2025     | P 2026     | P 2027     |
|--|--|------------|----------|-----------|------------|------------|------------|------------|
| <b>Ausgaben</b>                                |  | <b>157</b> | <b>0</b> | <b>0*</b> | <b>n/a</b> | <b>0**</b> | <b>0**</b> | <b>0**</b> |
| Einnahmen                                      |  | 157        | 0        | 0         | n/a        | 0          | 0          | 0          |
| Nettoinvestitionen                             |  | 0          | 0        | 0         | n/a        | 0          | 0          | 0          |

## Erläuterung zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Im Aufgabenbereich Bildung und Sicherheit gibt es keine grösseren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Im Bereich Bildung entstehen einmalige Mehrkosten von rund CHF 32'000.00 durch den Stellenwechsel in der Schulleitung (Doppelbesetzung während eines Übergabemonates und Projektkosten für Begleitung). Durch die Veränderung der Berechnungsweise der Beiträge des Kantons für die Volksschule ergeben sich für Wikon keine Veränderungen.

Im Aufgabenbereich 2 sind keine Investitionen im 2024 geplant.



**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Kranken- und Pflegeheime
- Spitex
- Krankheitsbekämpfung
- Gesundheitswesen allgemein
- Krankenversicherung
- Prämienverbilligung
- Alters- und Hinterlassenenversicherung
- Ergänzungsleistung AHV/IV
- Alterswohnungen (ohne Pflege)
- Leistungen an das Alter
- Familienzulagen
- Alimentenbevorschussung und -inkasso
- Jugendschutz
- Tagesfamilien für Kinder im Vorschulalter
- Leistungen an Familien
- Arbeitslosigkeit, übriges
- Wirtschaftliche Sozialhilfe
- Asylwesen
- Sozialamt
- Fürsorge, übriges

Gemäss § 2 SHG ist es das Ziel der Sozialhilfe, die Hilfebedürftigkeit von Menschen zu verhindern, die Folgen von Hilfebedürftigkeit zu mildern und zu beseitigen, die Eigenverantwortung, Selbständigkeit und die berufliche sowie gesellschaftliche Integration zu fördern.

Mit dem SOBZ Willisau besteht diesbezüglich ein Leistungsauftrag, um den gesetzlichen Auftrag gemeinsam mit dem Sozialamt Wikon zu erfüllen. Für Hilfsbedürftige ab 65+ besteht mit der Pro Senectute Willisau eine Leistungsvereinbarung. Gemäss § 2 und § 43 SHG hat die Gemeinde die Alimentenbevorschussung zu gewährleisten. Diesbezüglich besteht eine Leistungsvereinbarung mit der Fachstelle Alimenteninkasso Zentralschweiz GmbH.

Im Bereich des Gesundheitswesens übt die Gemeinde im Sinne von § 13 GesG die Aufsicht aus. Gemäss § 2a BPG stellt die Gemeinde ein angemessenes ambulantes und stationäres Angebot für die Betreuung und Pflege von Betagten und

Pflegebedürftigen sicher. Sie hat für angemessene Tages- und Nachtstrukturen sowie einen Mahlzeitendienst zu sorgen. Mit der Spitex Wigertal und dem Feldheim Reiden besteht diesbezüglich ein Leistungsauftrag.

Im Bereich der Tagesstrukturen für Kinder im Vorschulalter richtet die Gemeinde Wikon Betreuungsgutscheine aus.

**Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturzielen\*\***

**Positionierung** – Der Gemeinderat vernetzt sich durch aktive Mitarbeit in Verbänden und Projektgruppen lokal und regional.

**Leitlinie Leben** – Behörden, Verwaltung und Schule unterstützen die Bevölkerung mit Professionalität und Kundenfreundlichkeit.

Die Bevölkerung trägt Eigenverantwortung.

Die Gemeinde setzt sich für eine vernetzte Gesundheitsversorgung ein.

**Lagebeurteilung**

Die Anzahl Sozialhilfebeziehende ist konstant. Die Fälle sind jedoch komplexer geworden. Die Anzahl Personen mit Suchterkrankungen, psychischen Problemen sowie Armut durch Alleinerziehende nehmen zu. IV-Verfahren dauern zu lange und sind oftmals aussichtslos. Interdisziplinäre Abklärungen dauern sehr lange. Durch eine Sanierung von einzelnen Liegenschaften mit aufgestautem Unterhalt könnte die Sozialhilfequote reduziert werden.

Die Kosten im Gesundheitswesen steigen vor allem im ambulanten Bereich durch die kantonale Strategie "ambulant vor stationär" sowie durch die demografische Entwicklung. Der Hausärztemangel stellt eine grosse Herausforderung dar.

Ein regelmässiges Angebot für die Jugendlichen seitens der Gemeinde fehlt. Die Attraktivität des Wohnortes Wikon soll durch ein Angebot, welches sich an Kinder und Jugendliche richtet, gesteigert werden. Die Bevölkerung wird bei der Ideenfindung und Umsetzung miteinbezogen. Bestehende Ressourcen und Angebote sollen genutzt und unterstützt werden.

## Chancen / Risiken

| Chance/Risiko  | Mögliche Folgen                           | Priorität | Massnahmen  |
|--|---|-----------|---|
| Risiko: komplexe Fälle – Klienten sind infolge Krankheit und Sucht nicht auf dem 1. Arbeitsmarkt integrierbar. IV greift zu wenig. | Kostensteigerung in der Sozialhilfe       | hoch      | Zusammenarbeit mit Fachstellen wie SoBZ, Pro Senectute, etc.  |
| Risiko: Aussteuerung von Personen in der ALV (Arbeitslosenversicherung)  | Kostensteigerung in der Sozialhilfe       | hoch      | Gezielte Eingliederung von Erwerbslosen   |
| Chance: Vernetzung im Gesundheitswesen   | Grundversorgung sichern                   | mittel    | Zusammenarbeit mit Feldheim, Spitem, Gemeinde Reiden, Ärzteschaft, Spitälern  |
| Risiko: Kostensteigerung in der EL und IPV   | Finanzielle Mehrauslagen für die Gemeinde | hoch      | Nur begrenzt möglich, weil im Zuständigkeitsbereich des Kantons und aufgrund der demografischen Entwicklung.<br>Aktiv in Verbänden und Gremien mitwirken. |
| Risiko: Kostensteigerung beim Kindes- und Erwachsenenschutz  | Finanzielle Mehrauslagen für die Gemeinde | hoch      | Beratungsangebote stärken und Bevölkerung informieren und sensibilisieren   |

## Massnahmen und Projekte (Legislaturziele & Jahresziele)

| (Kosten in Tausend CHF)   | Status       | Kosten Total | Zeitraum    | ER/IR | B 2023 | B 2024 | P 2025 | P 2026 | P 2027 |
|---|--------------|--------------|-------------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Pflegende Angehörige werden von der Gemeinde aktiv unterstützt (Projekt Time-Out) | läuft        | 15           | 2021 - 2025 | ER    | 3      | 3      | 3      | 3      | 3      |
| Einführung Betreuungsgutscheine   | in Umsetzung | 50 pro Jahr  | 2022        | ER    | 23     | 51     | 63     | 63     | 63     |
| Überarbeitung Altersleitbild  | geplant      | 0            | 2025        | ER    | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      |
| Präventionsmassnahmen einführen (Informationsveranstaltung etc.)                  | geplant      | 0            | 2024        | ER    | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      |

## Messgrössen

| Messgrösse                               | Art             | Zielgrösse | R 2022 | B 2023 | B 2024 | P 2025 | P 2026 | P 2027 |
|--|-----------------|------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Personen mit Pflegebedürftigkeit im Heim | BESA 1-3        | < 3        | 2      | 1      | 3      | 3      | 3      | 3      |
|  | BESA 4-6        | < 5        | 1      | 3      | 5      | 5      | 5      | 5      |
|  | BESA 7-12       | < 10       | 7      | 7      | 10     | 10     | 10     | 10     |
| Anzahl Sozialhilfebezüger                | Anzahl Personen | < 22       | 11     | 22     | 22     | 22     | 22     | 22     |
| Langzeithilfebedürftige WSH              | % >24 Mt        | 20 %       | 47 %   | 20 %   | 20 %   | 20 %   | 20 %   | 20 %   |
| Rückerstattungsquote Alimente            | %               | 50         | 0      | 50     | 50     | 50     | 50     | 50     |

## Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

| (Kosten in Tausend CHF)   |         | R 2022       | B 2023       | B 2024        | Abw. %      | P 2025         | P 2026         | P 2027         |
|---------------------------|---------|--------------|--------------|---------------|-------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>Saldo Globalbudget</b> |         | <b>2'406</b> | <b>2'592</b> | <b>2'783*</b> | <b>+7.4</b> | <b>2'783**</b> | <b>2'784**</b> | <b>2'784**</b> |
| Total                     | Aufwand | 2'479        | 2'625        | 2'816         | +7.3        | 2'816          | 2'817          | 2'817          |
|                           | Ertrag  | 73           | 33           | 33            | 0.0         | 33             | 33             | 33             |

## Investitionsrechnung

| Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF) |  | R 2022   | B 2023   | B 2024    | Abw. % | P 2025     | P 2026     | P 2027     |
|--|--|----------|----------|-----------|--------|------------|------------|------------|
| <b>Ausgaben</b>                                |  | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0*</b> |        | <b>0**</b> | <b>0**</b> | <b>0**</b> |
| Einnahmen                                      |  | 0        | 0        | 0         |        | 0          | 0          | 0          |
| Nettoinvestitionen                             |  | 0        | 0        | 0         |        | 0          | 0          | 0          |

## Erläuterung zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Im Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales sind mit Mehrkosten von über CHF 190'000.00 zu rechnen.

Bei der Restfinanzierung der Langzeitpflege Heime (stationär) gibt es eine starke Trendwende. Die Kosten sind mit CHF 75'000.00 höher budgetiert. Auch bei der Langzeitpflege (ambulant) rechnet der Gemeinderat mit steigenden Mehrkosten von CHF 48'000.00.

Es sind Beiträge für Betreuungsgutscheine von CHF 39'000.00 budgetiert, was Mehrkosten gegenüber dem Jahr 2023 von CHF 21'000.00 verursacht, in welchem die Gutscheine erst ab August 2023 ausgerichtet wurden.

Die Kosten der wirtschaftlichen Sozialhilfe sind gestützt auf Erfahrungszahlen aus dem 2023 mit CHF 33'000.00 höher veranschlagt.

Im Aufgabenbereich 3 sind keine Investitionen im 2023 geplant.

### Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Bau und Umwelt umfasst die Leistungsgruppen:

- Bauwesen / Bauverwaltung
- Werkdienst
- Liegenschaftsverwaltung/ -unterhalt im Verwaltungs- und Finanzvermögen
- Umweltschutz
- Arten- und Landschaftsschutz
- Gewässerverbauungen
- Strassen
- Industriegleis
- Öffentlicher Verkehr
- Individualverkehr
- Verkehrssicherheit
- Abwasserbeseitigung
- Abfallentsorgung
- Friedhofwesen
- Energieversorgung

Eine gut unterhaltene Infrastruktur ist für das Funktionieren der Gemeinde unabdinglich. Die bauliche Entwicklung unter gleichzeitigem Schutz der Umwelt ist zentrale Aufgabe. Kommenden Generationen wird kein Sanierungsstau hinterlassen.

### Bau

Führen der kommunalen Bauverwaltung in Zusammenarbeit mit der Baukommission und punktuell externen Fachstellen. Die Komplexität der Bewilligungsverfahren ist bei einigen Projekten sehr hoch und bedarf einer fachlich kompetenten Bearbeitung.

### Verkehr

Das Verkehrsnetz ist sicher, sowohl für den MIV (motorisierter Individualverkehr) wie auch für den Langsamverkehr. Wikon hat gemäss Verkehrsstatistik des lustat im Vergleich zu anderen Gemeinden wenig Verkehrsunfälle. Das bereits gute Niveau soll gehalten und verbessert werden. Mit gezielten Unterhaltsarbeiten am Verkehrsnetz wird ein Zustand aller Strassen im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde von mittel bis gut erreicht.

### Versorgung

Die Wasser-, Strom-, Fernwärme- und Gasversorgung erfolgen durch Dritte.

### Liegenschaften

Die Liegenschaften im Verwaltungsvermögen der Gemeinde werden benötigt, um die öffentlichen Leistungen zu erbringen. Laufende Unterhaltsarbeiten an der Infrastruktur gewährleisten eine nachhaltige Werterhaltung.

Durch gezielte Investitionen ist eine Aufwertung für die gesamte Gemeinde anzustreben. Den sich ändernden betrieblichen Bedürfnissen ist Rechnung zu tragen.

Die Liegenschaften im Finanzvermögen sind zu erhalten und periodisch auf ihre strategische Bedeutung zu überprüfen.

### Entsorgung

Der Betrieb der Abwasseranlagen und die Abfallbeseitigung sind an Dritte übertragen. Das öffentliche Kanalisationsnetz wird so unterhalten, dass es insgesamt in einem guten Zustand ist. Die Gebühren dafür werden nach Verursacherprinzip kostendeckend erhoben.

### Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturzielen\*\*

**Positionierung** – Der Gemeinderat vernetzt sich durch aktive Mitarbeit in Verbänden und Projektgruppen lokal und regional.

**Leitlinie Wohnen** – Verdichtete Bauweise hält den Landverbrauch möglichst gering. Die Gemeinde unterstützt Projekte dieser Art.

**Leitlinie Leben** – Behörden, Verwaltung und Schule unterstützen die Bevölkerung mit Professionalität und Kundenfreundlichkeit.

Die Kommunikation des Gemeinderats ist aktiv und transparent.

Die Bevölkerung wird bei wichtigen Entscheidungen des Gemeinderats im partizipativen Verfahren einbezogen.

### Lagebeurteilung

Nachbarschaftskonflikte und die Anzahl an Einsprachen gegen Bauvorhaben nehmen auch als Folge des verdichteten Bauens zu. Bauprojekte in der Industriezone binden personelle Ressourcen der Bauverwaltung.

Die Klimaziele und die damit angestrebte co2-Netto- 0 bis 2050 führen dazu, dass der Gemeinderat seine Grundhaltung bezüglich Themen wie Windenergie, Biogas, Fernwärme, Solaranlagen, usw. definieren soll.

Bezüglich Verkehrssicherheit besteht Verbesserungspotenzial für die Schulwegsicherheit sowie für die Attraktivität der Velowege.

Der betriebliche Unterhalt des Kanalnetzes wird in den nächsten Jahren nach dem Y-Prinzip fortgesetzt. Für die Finanzierung wird ein neues Reglement erarbeitet, das verursachergerechte Gebühren beinhaltet. Zudem wird überprüft, ob die Finanzierung gesichert ist.

## Chancen / Risiken

| Chance/Risiko  | Mögliche Folgen  | Priorität | Massnahmen   |
|--|--|-----------|--|
| Risiko: Verzögerung Unterhalt Infrastruktur  | Übermässig hohe Ausgaben für Unterhaltsarbeiten sowie finanziell nicht tragbare Gesamtsanierungsprojekte | tief      | Genügend Mittel für Sanierung und Unterhalt zur Verfügung stellen. |
| Risiko: Unterhalt bei Liegenschaften im Finanzvermögen aus finanziellen und strategischen Überlegungen aufs Nötigste beschränken | Wertverlust der Liegenschaften, Investitionsstau, geringe Miet- und Steuererträge                        | mittel    | Liegenschaftsstrategie umsetzen                                    |
| Chance: Energie- und Immobilienstrategie   | Investitionen können langfristig und nachhaltig geplant werden   | hoch      | Übernahme finanzielle Aspekte im AFP                               |
| Risiko: Zunehmende Komplexität und Einsparungen von Baugesuchen verzögern Bauprojekte  | fehlende Planungssicherheit für wertschöpfende Unternehmungen  | hoch      | Genügend Ressourcen zur Verfügung stellen.                         |

## Massnahmen und Projekte (Legislaturziele & Jahresziele)

| (Kosten in Tausend CHF)   | Status              | Kosten<br>Total | Zeitraum    | ER/IR | B<br>2023 | B 2024 | P 2025 | P 2026 | P 2027 |
|---|---------------------|-----------------|-------------|-------|-----------|--------|--------|--------|--------|
| Erstellen Immobilienstrategie   | Planung             | 15              | 2023/2024   | ER    | 10        | 5      | 0      | 0      | 0      |
| Unterhalt Kanalisationsleitungen  | Planung / Umsetzung | 159             | 2023 – 2027 | ER    | 116       | 159    | 159    | 159    | 159    |
| Strassenreglement überarbeiten  | Planung             | 43              | 2023 – 2024 | ER/IR | 18        | 25     | 0      | 0      | 0      |
| GEP-Projekte  | Planung / Umsetzung | 1'545           | 2023 - 2027 | IR    | 350       | 295    | 300    | 300    | 300    |
| Überprüfung Grundgebühren Abfall  | offen               | 0               | 2024        | ER    | 0         | 0      | 0      | 0      | 0      |
| Sanierungen Schulanlage   | Planung / Umsetzung | 5170            | 2023 - 2026 | IR    | 20        | 150    | 2500   | 2500   |        |
| Brandschutztechnische Aufrüstung MZH  | Planung / Umsetzung | 190             | 2023 – 2024 | IR    | 0         | 190    | 0      | 0      | 0      |
| Sanierung Parkplatz Gemeindehaus  | Planung             | 93              | 2023/2024   | IR    | 93        | 0      | 0      | 0      | 0      |
| Befestigung Zufahrtsstrasse, Ersatz Wasserleitungen, Erstellung Versickerungsbecken | Planung / Umsetzung | 49              | 2023/2024   | IR    | 0         | 49     | 0      | 0      | 0      |
| Prüfen Papiersammlung   | offen               | 0               | 2024        | ER    | 0         | 0      | 0      | 0      | 0      |
| Siedlungsentwässerungsreglement überarbeiten  | offen               | 55              | 2024 – 2025 | IR    | 0         | 55     | 0      | 0      | 0      |
| Räumliche Energieplanung  |                     |                 |             |       | 0         | 19     | 0      | 0      | 0      |
| Sanierung Industriegleis  |                     |                 |             |       |           | 250    | 0      | 0      | 0      |

## Messgrößen

| Messgrösse                              | Art            | Zielgrösse               | R 2022 | B 2023 | B 2024 | P 2025 | P 2026 | P 2027 |
|---|----------------|--------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Eingegangene Baugesuche                 | Anzahl         | 40                       | 34     | 40     | 40     | 40     | 40     | 40     |
| Behandlungsdauer<br>BG vereinfacht      | Anzahl<br>Tage | < 26 in 80%<br>der Fälle | 29     | 25     | 25     | 25     | 25     | 25     |
| Behandlungsdauer<br>BG ordentlich       | Anzahl<br>Tage | < 41 in 80%<br>der Fälle | 43     | 40     | 40     | 40     | 40     | 40     |
| Eingegangene Einsprachen Bau-<br>gesuch | Anzahl         | 8                        | 4      | 8      | 8      | 8      | 8      | 8      |

## Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

| (Kosten in Tausend CHF)   |         | R 2022     | B 2023     | B 2024      | Abw. %      | P 2025       | P 2026       | P 2027         |
|---------------------------|---------|------------|------------|-------------|-------------|--------------|--------------|----------------|
| <b>Saldo Globalbudget</b> |         | <b>680</b> | <b>759</b> | <b>827*</b> | <b>+9.0</b> | <b>835**</b> | <b>906**</b> | <b>1'022**</b> |
| Total                     | Aufwand | 2'331      | 2'272      | 2'497       | +9.9        | 2'505        | 2'577        | 2'693          |
|                           | Ertrag  | 1'651      | 1'513      | 1'670       | +10.4       | 1'670        | 1'671        | 1'671          |

## Investitionsrechnung

| Ausgaben und Einnahmen (Kosten in<br>Tausend CHF) |  | R 2022     | B 2023     | B 2024        | Abw. %       | P 2025         | P 2026         | P 2027       |
|---|--|------------|------------|---------------|--------------|----------------|----------------|--------------|
| <b>Ausgaben</b>                                   |  | <b>291</b> | <b>834</b> | <b>1'061*</b> | <b>+27.2</b> | <b>2'800**</b> | <b>2'850**</b> | <b>350**</b> |
| Einnahmen   |  | 149        | 100        | 200           | +100.0       | 100            | 100            | 100          |
| Nettoinvestitionen                                |  | 142        | 734        | 861           | +17.3        | 450            | 330            | 180          |

## Erläuterung zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Im Aufgabenbereich Bau und Infrastruktur fallen CHF 69'000.00 Mehrkosten an gegenüber dem Vorjahresbudget.

Durch Pensenverschiebungen und Personalmutationen entstehen Mehrkosten bei den Besoldungen von CHF 57'500.00.

Es wird, wie gesetzlich vorgeschrieben, eine räumliche Energieplanung vorgenommen. Die Kosten belaufen sich auf CHF 20'000.00.

In der Investitionsrechnung sind für Planungsarbeiten, Entwicklung und Strassenbau CHF 50'000.00 vorgesehen. Für die Erarbeitung eines neuen Strassenreglementes wurden CHF 25'000.00 eingestellt.

Bei der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung sind Bruttoinvestitionen von CHF 295'000.00 für diverse Projekte vorgesehen. Dieser Betrag beinhaltet die Erarbeitung eines neuen, verursachergerechten Siedlungsentwässerungsreglementes, dafür sind CHF 50'000.00 vorgesehen.

Die Spezialfinanzierung Industriegleis wird mit einer Gleissanierung im Betrag von CHF 161'000.00 Netto zu Lasten der Gemeinde Wikon belastet. Die Sanierung wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Reiden erarbeitet und wird von vom BAV subventioniert. Für die Ausgabenbewilligung ist ein separates Traktandum traktandiert.

Beim Schulhaus sind weitere sanfte Renovationen im Betrag von CHF 41'000.00 vorgesehen. Die Mehrzweckhalle muss aus Sicherheitsgründen brandtechnisch aufgerüstet werden. Die Kosten belaufen sich auf CHF 190'000.00.

An der Liegenschaft Grazihof sind Investitionen von CHF 49'000.00 geplant. Damit werden die Zufahrtstrasse befestigt, Wasserleitungen ersetzt und ein Versickerungsbecken erstellt.

**Für die umfassende Planung des Schulraumes wird ein Kredit von CHF 150'000.00 budgetiert.**

### **Das Wichtigste in Kürze**

Der Zahn der Zeit nagt auch am Schulhaus Wikon und die Anforderungen an die Schule mit ihrem Umfeld verändert sich laufend. Aufgrund von fehlendem Schulraum und anstehendem Erneuerungsbedarf hat der Gemeinderat Wikon eine Schulraumplanungskommission eingesetzt, welche ihre Arbeit im Jahr 2023 aufgenommen hat. Dazu wurden die Zahlen der Schülerinnen und Schüler, die Raumanforderungen und die Bestandesbauten untersucht und ein Entwicklungskonzept mit verschiedenen Lösungsvarianten erarbeitet. Dieses Entwicklungskonzept sieht vor, das bestehende Schulhaus zu sanieren und das vorhandene Nutzungspotential für mehr Schulraum zu aktivieren.

Die Bildungs- und Schulraumplanungskommission sowie der Gemeinderat von Wikon beantragen einen Projektierungskredit über CHF 150'000.- für die Durchführung eines Planerwahlverfahrens und die Erarbeitung eines Vorprojektes.

### **Ausgangslage**

Das Schulhaus Wikon mit Mehrzweckhalle, Bühne, Singsaal und Zivilschutzanlage wurde in drei Bauetappen von 1956/57, 1968 und 1983 realisiert. Das Primarschulhaus umfasst 6 Klassenzimmer, 3 kleine Gruppenräume, Räume für Technisches und Textiles Gestalten, eine Bibliothek, das Lehrerzimmer und das Büro der Schulleitung. Der Kindergarten wird heute altersgemischt in zwei Abteilungen geführt. Für zwei Kindergartenklassen stehen drei Schulzimmer zur Verfügung. Die Klassenbestände betragen im Durchschnitt vom Kindergarten bis zur 6. Klasse 17 Schülerinnen und Schüler.

Gesellschaftliche und technologische Entwicklungen, bildungspolitische Forderungen sowie individualisierte Unterrichtsformen erfordern eine entsprechende Schulraum- und Umgebungsgestaltung. Leider entspricht die Schulanlage Wikon nicht mehr den heutigen Anforderungen. Es fehlen vor allem Gruppenräume, Zimmer für die Integrative Förderung, ein Zimmer für die Schulsozialarbeit sowie Räumlichkeiten für den Hausdienst.

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurden auch die Bausubstanz, die Haustechnik, der Wärmeschutz sowie die sanitären Anlagen überprüft. Auch hier besteht Erneuerungsbedarf, um die Schulanlage energetisch, technisch und in Sachen Brandschutz und Sicherheit für die kommenden Jahre sicher zu stellen. Die Schulraumplanungskommission hat zusammen mit externen Fachplanern die Ist-Situation analysiert und verschiedene Lösungsvarianten für die Zukunft erarbeitet.

### **Organisation Schulraumplanungskommission**

Die Schulraumplanungskommission hat während rund acht Sitzungen die Grundlagen für ein Vorprojekt erarbeitet.

Die Schulraumplanungskommission ist wie folgt organisiert:

- Ivan Zanin, Gemeinderat Ressort Bau- und Infrastruktur (Vorsitz)
- Carmen Hodel, Gemeinderätin Ressort Bildung und Sicherheit, Vertretung Bildungskommission
- Andrea Bussmann, Leiterin Bau- und Infrastruktur
- Silvan Schütz, Vertretung Baukommission
- Gabriela Birrer, Schulleiterin
- Dagmar Döös, Vertretung Schulteam
- Thomas Linder, Hauswart

Externe Fachberatung:

- stilwerk architektur & bauberatung, Nebikon

### **Planungsperimeter Schulhaus Wikon**

Der Planungsperimeter für die Schulhauserweiterung / Schulhauserneuerung umfasst das Primarschulhaus mit integriertem Kindergarten (Baujahr von 1956/57 und 1968). Die Mehrzweckhalle mit Baujahr 1983 sowie die Turnhalle gehören nicht in den Perimeter der Schulraumplanung. Im Bereich der Mehrzweckhalle / Turnhalle sind keine grösseren Veränderungen vorgesehen. Jedoch werden auch dort über die nächsten Jahre einige Unterhaltsarbeiten (Bsp. brandschutztechnische Aufrüstung) anstehen, welche aber problemlos etappiert werden können.

### **Machbarkeitsstudie**

Der Gemeinderat hat die Schulraumplanungskommission beauftragt, verschiedene Lösungsvarianten zu erarbeiten, welche die heutigen Qualitätsanforderungen gepaart mit hohem Kostenbewusstsein erfüllen. Dabei wurden verschiedene Optionen geprüft, wie ein Kindergartenneubau, eine An- und Ausbau-Variante oder eine Aufstockung mit Gebäudehüllensanierung. Der Variantenentscheid ist jedoch zum heutigen Zeitpunkt noch nicht gefällt. Unter der Abwägung aller Vor- und Nachteile und der Kosten wird die Bestvariante im Rahmen der Projektierung weiterverfolgt.

### **Art des Verfahrens**

Der Gemeinderat plant ein Planerwahlverfahren im Einladungsverfahren durchzuführen. Das Verfahren muss gemäss den Anforderungen an das öffentliche Beschaffungswesen durchgeführt werden. Zusätzlich richtet sich das Verfahren an die Ordnung SIA 144, welche Empfehlungen für die Durchführung von Architekturleistungsofferten vorgibt. Nach der Durchführung des Planerwahlverfahrens erarbeitet das beauftragte Architekturbüro das Vor- und Bauprojekt.

### **Projektorganisation**

Die Schulraumplanungskommission wird im Rahmen des Vor- und Bauprojekts erweitert/angepasst und zur Baukommission formiert, welche den Projektauftrag koordiniert und begleitet.

### **Informationsveranstaltung**

Für die Projektvorstellung ist auf Frühling/Sommer 2024 eine Informationsveranstaltung vorgesehen. Auch vor der Urnenabstimmung über den Baukredit plant der Gemeinderat eine Durchführung einer Informationsveranstaltung.



**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Finanzen und Volkswirtschaft umfasst unter anderem die Leistungsgruppen:

- Betriebsamt
- Landwirtschaft
- Jagd & Fischerei
- Steuern
- Finanzausgleich
- Zinsen
- Finanzvermögen, übriges
- Rückverteilungen
- Nicht aufgeteilte Posten
- Neutrale Aufwendungen & Erträge
- Abschluss

Unsere finanzpolitischen Ziele nach einer ausgeglichenen Rechnung und einer Gemeindeverschuldung, die unterhalb des kantonalen Mittels liegt, wollen wir mit einer transparenten und mehrjährigen Aufgaben- und Finanzplanung einhalten. Die kantonalen Finanzkennzahlen sind ein Gradmesser, nach denen wir uns richten.

Positive Rechnungsabschlüsse sollen zur Rückzahlung von langfristigen Schulden, zur Bildung von Eigenkapital und für nachhaltige Investitionen in die Infrastruktur verwendet werden. Die Gemeinde stellt ein formell korrektes Finanzwesen und -reporting sicher. Die Gemeinde beachtet die Grundsätze zur Führung des Finanzhaushalts (Gesetzmässigkeit, Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit). Die Anforderungen des FHGG und HRM2 werden umgesetzt.

**Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturzielen\*\***

**Positionierung** – Wikon positioniert sich steuerlich attraktiv in der Agglomeration Zofingen.

**Leitlinie Wohnen** – Verdichtete Bauweise hält den Landverbrauch möglichst gering. Die Gemeinde unterstützt Projekte dieser Art.

Die gute Infrastruktur wird mit Investitionen gepflegt und ausgebaut.

**Leitlinie Erholen** – Wir unterstützen eine nachhaltige Energiepolitik, insbesondere bei der gemeindeeigenen Infrastruktur.

**Leitlinie Leben** – Behörden, Verwaltung und Schule unterstützen die Bevölkerung mit Professionalität und Kundenfreundlichkeit.

**Lagebeurteilung**

Der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinde ist eher gering. Viele Ausgaben sind gebunden und fremdbestimmt. Gleichzeitig reduziert sich der Beitrag aus dem Finanzausgleich moderat, was in Zusammenhang mit der steigenden Steuerkraft steht.

Es bedarf einer sorgfältigen Finanzplanung. Größere Investitionen sind in einem mehrjährigen Aufgaben- und Finanzplan aufzulisten. Die finanziellen Konsequenzen sind transparent aufzuzeigen. Ausgaben sind kritisch zu hinterfragen und mögliche Einnahmequellen zu erschliessen.

Die Auswirkungen der vom Kanton geplanten Steuergesetzrevision für die Gemeinde Wikon sind gravierend. Der politische Prozess ist im Gang und muss begleitet werden.

## Chancen / Risiken

| Chance/Risiko  | Mögliche Folgen  | Priorität | Massnahmen   |
|--|--|-----------|--|
| Chance: Geografische Lage der Gemeinde   | Nähe zu Zentrumsgemeinden kann adäquate Steuerzahler anziehen. | hoch      | Unterstützung von innovativen Projekten im Sinne des Siedlungsleitbilds.   |
| Risiko: Wegzug von Steuerpflichtigen   | Fehlende Steuereinnahmen und ev. Anpassung des Steuerfusses    | hoch      | Zeitgemässen und attraktiven Standard der Dienstleistungen und Infrastruktur durch Investitionen der Gemeinde anstreben. |
| Risiko: Entwicklung von attraktiven Arbeitsplätzen wird verzögert bzw. verhindert wegen Verzögerungen von Bauprojekten | Steuerausfälle und finanzielle Schwächung der Gemeinde         | hoch      | Speditive und korrekte Bearbeitung von Baugesuchen.  |
| Risiko: Steuergesetzrevision belastet die Gemeinde Wikon übermässig  | Fehlende Steuereinnahmen                                       | hoch      | Aktives politisches Mitwirken und Lobbying   |
| Chance: Eigenkapital wurde in den letzten Jahren gestärkt, keine Verschuldung  | Investitionen können ermöglicht werden                         | hoch      | Eigenkapital schützen und für Investitionen bereitstellen.   |
| Chance: Bauprojekte sind vor dem Baubewilligungsprozess  | Positive Entwicklung der Steuereinnahmen                       | hoch      | Gute Rahmenbedingungen für Investoren schaffen, zügige Verfahren   |

## Massnahmen und Projekte (Legislaturziele & Jahresziele)

| (Kosten in Tausend CHF)                                | Status    | Kosten Total | Zeitraum    | ER/IR | B 2023 | B 2024 | P 2025 | P 2026 | P 2027 |
|--|-----------|--------------|-------------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Begleitung Projekt Holzschnitzelheizung KGW Energie AG | in Arbeit | 0            | 2020 - 2024 | ER    | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      |

## Messgrössen

| Messgrösse                  | Art  | Zielgrösse | R 2022 | B 2023 | B 2024 | P 2025 | P 2026 | P 2027 |
|-----------------------------|--|------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Sondersteuerveranlagungen   | Bearbeitungsdauer ab Eingang Steuererklärung | <30 Tage   | <20    | <30    | <30    | <30    | <30    | <30    |
| Steuerfuss                  | Einheit                                      | 2.3        | 2.3    | 2.3    | 2.3    | 2.3    | 2.3    | 2.3    |
| Nettoschuld je Einwohner/in | CHF  | 2'500      | -1'854 | -326   | 315    | 2'495  | 4'608  | 5'069  |

## Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

| (Kosten in Tausend CHF)   |                  | R 2022       | B 2023       | B 2024        | Abw. %      | P 2025         | P 2026         | P 2027         |
|---------------------------|------------------|--------------|--------------|---------------|-------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>Saldo Globalbudget</b> |                  | <b>5'961</b> | <b>5'601</b> | <b>5'855*</b> | <b>+4.5</b> | <b>5'772**</b> | <b>6'008**</b> | <b>6'068**</b> |
| Total                     | Aufwand          | 529          | 477          | 505           | +5.9        | 549            | 644            | 761            |
|                           | Ertrag           | 6'490        | 6'078        | 6'360         | +4.6        | 6'321          | 6'652          | 6'829          |
|                           | <b>Abschluss</b> | <b>237</b>   | <b>-729</b>  | <b>-798</b>   | <b>+9.5</b> | <b>-853</b>    | <b>-701</b>    | <b>-780</b>    |

## Investitionsrechnung

| Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF) |  | R 2022   | B 2023   | B 2024    | Abw. %   | P 2025     | P 2026     | P 2027     |
|--|--|----------|----------|-----------|----------|------------|------------|------------|
| <b>Ausgaben</b>                                |  | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0*</b> | <b>0</b> | <b>0**</b> | <b>0**</b> | <b>0**</b> |
| Einnahmen                                      |  | 0        | 0        | 0         | 0        | 0          | 0          | 0          |
| Nettoinvestitionen                             |  | 0        | 0        | 0         | 0        | 0          | 0          | 0          |

## Erläuterung zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Für das Jahr 2024 wird der Fiskalertrag mit CHF 5'291'000.00 bei einem Steuerfuss von unverändert 2.30 Einheiten veranschlagt.

Dies entspricht einer Zunahme von CHF 193'000.00 gegenüber dem Vorjahresbudget. Bei den natürlichen Personen ist der Ausgleich der kalten Progression (Minderertrag von CHF 42'000.00) bereits berücksichtigt. Die Sondersteuern sind im Rahmen der Vorjahre veranschlagt.

Der Finanzausgleich erhöht sich um CHF 218'000.00 gegenüber dem Vorjahr. Die allgemein steigenden Zinsen verursachen Mehrkosten von rund CHF 21'000.00.

Im Aufgabenbereich 5 sind keine Investitionen im 2024 geplant.

## 2.7 Finanzkennzahlen

Die Kennzahlen für das Budget 2024 und die Finanzplanjahre 2025 – 2029 werden aufgrund des Finanzplantools HRM2 des Kantons Luzern von Prof. Dr. Christoph Lengwiler erhoben.

|   | 2024 | 2025  | 2026  | 2027  | 2028  | 2029  |
|---|------|-------|-------|-------|-------|-------|
| <b>Selbstfinanzierungsgrad</b>  |      |       |       |       |       |       |
| Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über von 5 Jahren mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als 1'500 Franken beträgt. |      |       |       |       |       |       |
| <b>Selbstfinanzierungsgrad</b>  | -77  | -26   | -17   | -195  | -129  | -58   |
| <b>Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre</b>   |      |       |       |       |       |       |
| <b>Selbstfinanzierungsanteil</b>  |      |       |       |       |       |       |
| Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als 1'500 Franken beträgt.                        |      |       |       |       |       |       |
| <b>Selbstfinanzierungsanteil</b>  | -7.7 | -8.0  | -5.3  | -5.4  | -3.5  | -1.5  |
| <b>Zinsbelastungsanteil</b>   |      |       |       |       |       |       |
| Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.  |      |       |       |       |       |       |
| <b>Zinsbelastungsanteil (sollte 4 Prozent nicht übersteigen)</b>  | 0.4  | 0.9   | 1.9   | 3.2   | 3.3   | 3.4   |
| <b>Kapitaldienstanteil</b>  |      |       |       |       |       |       |
| Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.   |      |       |       |       |       |       |
| <b>Kapitaldienstanteil (sollte 15 Prozent nicht übersteigen)</b>  | 4.6  | 5.5   | 7.1   | 9.0   | 9.1   | 9.0   |
| <b>Nettoverschuldungsquotient</b>   |      |       |       |       |       |       |
| Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.   |      |       |       |       |       |       |
| <b>Nettoverschuldungsquotient (sollte 150 Prozent nicht übersteigen)</b>  | 6    | 65    | 116   | 125   | 130   | 131   |
| <b>Nettoschuld je Einwohner/in</b>  |      |       |       |       |       |       |
| Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin soll 2'500 Franken nicht übersteigen.  |      |       |       |       |       |       |
| <b>Nettoschuld je Einwohner/in</b>  | 248  | 2'495 | 4'608 | 5'069 | 5'417 | 5'648 |
| <b>Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in</b>   |      |       |       |       |       |       |
| Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld (NS) ohne Spezialfinanzierungen (SF) pro Einwohner und Einwohnerin soll 3'000 Franken nicht übersteigen.                        |      |       |       |       |       |       |
| <b>Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in</b>   | 605  | 2'578 | 4'423 | 4'620 | 4'711 | 4'688 |
| <b>Bruttoverschuldungsanteil</b>  |      |       |       |       |       |       |
| Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.  |      |       |       |       |       |       |
| <b>Bruttoverschuldungsanteil (sollte 200 Prozent nicht übersteigen)</b>   | 125  | 165   | 196   | 201   | 202   | 202   |

## **2.8 Antrag des Gemeinderates Wikon zum Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2029 und zum Budget 2024 an die Stimmberechtigten**

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2024 – 2029 und das Budget für das Jahr 2024 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Jahre 2024 – 2029 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2024 sei mit einem Aufwandüberschuss von CHF 798'108.30, Investitionsausgaben von CHF 1'125'000.00, einem Steuerfuss von 2.30 Einheiten (wie bisher) sowie den politischen Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu beschliessen.
3. Der Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Wikon zum Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2029 und zum Budget 2024 inkl. Steuerfuss wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet.

## 2.9 Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten



### Bericht zum Aufgaben- und Finanzplan 2024-2029 und Budget 2024

#### Bericht der Strategischen Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Wikon

Als Strategische Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2024 bis 31.12.2029 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss sowie die politischen Leistungsaufträge für das Jahr 2024 der Gemeinde Wikon beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir nach der Beantwortung unserer Fragen als angespannt, aber vertretbar.

Im Aufgaben- und Finanzplan ist neu nicht mehr die Konsolidierung der Aufwand- und Ertragsüberschüsse über die nächsten Jahre prognostiziert, sondern es wird von einem bleibend tiefgreifenden Minus ausgegangen, wobei das Eigenkapital innert der nächsten Jahre fast komplett aufgebraucht wird.

Diese Entwicklung hängt vor allem mit den zu planenden Investitionsausgaben zusammen. Trotz stetig zu beobachtenden Sparbemühungen der Gemeinde müssen dringende Investitionen vorgenommen werden, dazu sind in den Bereichen Schule und Soziales die Ausgaben markant gestiegen und werden voraussichtlich auf hohem Niveau bleiben.

Die Kennzahlen zum Plan bis 2029 erachten wir als realistisch. Unsere Beobachtungen und Vorschläge wurden in die Finanzplanung integriert.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 2.30 Einheiten beurteilen wir zum heutigen Zeitpunkt als notwendig, sogar als massgeblich für eine weiterhin gesunde Finanzpolitik.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 798'108.30 inkl. einem Steuerfuss von 2.30 Einheiten, Investitionsausgaben von CHF 1'125'000.00 sowie den politischen Leistungsaufträgen zu genehmigen.

Wikon, den 08. Oktober 2023

Controlling-Kommission Wikon

Hans Burgherr  
Mitglied

Stefan Lauber  
Mitglied

Sandro Pfister  
Präsident

## 2.10 Eröffnung des Kontrollberichts der Finanzaufsicht Gemeinden zum Budget 2023 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2023-2026

*„Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2023 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2023-2026 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 24. Februar 2023 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.“*

## 2.11 Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, das Budget 2024 zu genehmigen.

Wikon, 17. Oktober 2023

### Gemeinderat Wikon



André Wyss  
Gemeindepräsident



Martina Winiger  
Gemeindeschreiberin

### 3 Verschiedenes

#### 3.1 Informationen des Gemeinderates

Der Gemeinderat informiert die Bevölkerung über aktuelle Themen.

#### 3.2 Verabschiedung

alt Gemeindepräsidentin Michaela Tschuor wird offiziell verabschiedet und verdankt.

#### 3.3 Umfrage

Die Stimmberechtigten haben gemäss Gemeindeordnung die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder Anträge einzureichen.

### Auszug aus der Gemeindeordnung vom 01.01.2021

#### **§ 16 Einberufung und Durchführung der Gemeindeversammlung**

<sup>1</sup> Die Gemeindeversammlung wird nach den Bestimmungen des kantonalen Rechts einberufen und durchgeführt.

<sup>2</sup> Die Gemeindeversammlung wird wie folgt einberufen:

- a. ordentliche Gemeindeversammlung zur politischen Planung (Budget), in der Regel im Herbst,
- b. ordentliche Gemeindeversammlung zur politischen Kontrolle und Steuerung, in der Regel im Frühling,
- c. ausserordentliche Gemeindeversammlungen nach Bedarf auf Beschluss des Gemeinderates.

<sup>3</sup> Der Gemeinderat beantwortet an der Gemeindeversammlung Fragen, die ihm von Stimmberechtigten spätestens 10 Tage zuvor mit der Bitte um eine öffentliche Stellungnahme eingereicht worden sind.

#### **§ 17 Anträge**

<sup>1</sup> Die Stimmberechtigten können an der Gemeindeversammlung Anträge zu den traktandierten Geschäften stellen.

<sup>2</sup> Werden Anträge aus dem Kompetenzbereich der Gemeindeversammlung zu nicht traktandierten Geschäften gestellt, kann der Gemeindepräsident oder die Gemeindepräsidentin diese

- a. zur Prüfung und Berichterstattung entgegennehmen
- b. von der Gemeindeversammlung, an der sie gestellt werden, erheblich erklären oder ablehnen lassen.

<sup>3</sup> Anträge gemäss Abs. 2 sind dem Gemeinderat spätestens 10 Tage vor der Gemeindeversammlung einzureichen. Werden sie zur Prüfung entgegengenommen oder erheblich erklärt, stellt der Gemeinderat spätestens an der übernächsten Gemeindeversammlung Bericht und Antrag dazu. Kann er einen Antrag bis zur übernächsten Gemeindeversammlung nicht abschliessend behandeln, legt er einen Zwischenbericht vor.



### **Kontaktdaten**

Bei Fragen können Sie sich gerne bei uns melden.

Gemeindeverwaltung Wikon

Heimatweg 3

4806 Wikon

Tel. 062 745 51 31

[info@wikon.ch](mailto:info@wikon.ch)

### **Einladung zum Apéro**

Im Anschluss an die Versammlung lädt Sie der Gemeinderat zu einem kleinen Apéro ein.

Der Gemeinderat freut sich auf die persönliche Begegnung und den Austausch mit Ihnen.